

# Parsberger Stadtblatt



## Von der Politik

09.02.2017, Bau- und Umweltausschuss  
09.02.2017, Stadtrat  
06.03.2017, Haupt- und Finanzausschuss  
07.03.2017, Bau- und Umweltausschuss  
14.03.2017, Sondersitzung Stadtrat  
22.03.2017, Stadtrat

## Aktuelles

Leitungswechsel im Städtischen  
Kindergarten

## Standesamtliche Nachrichten

## Wir gratulieren

## Die Polizei rät und informiert

## Arbeitsmarkt

## Veranstaltungen

„Verkaufsoffener Sonntag“ in Parsberg  
„Seniorentag“ der Stadt  
Mittelalterfest „Spectaculum Nordgavia“  
Feuerwehrfest in Herrnried

## Vereine/Termine

## Kommende Sitzungen

13.04.2017, Stadtrat  
02.05.2017, Bau- und Umweltausschuss  
03.05.2017, Haupt- und Finanzausschuss  
11.05.2017, Stadtrat  
29.05.2017, Haupt- und Finanzausschuss  
30.05.2017, Bau- und Umweltausschuss  
08.06.2017, Stadtrat

(Änderungen vorbehalten)

Redaktions- und Anzeigenschluss  
für die nächste Ausgabe  
08.05.2017



Text der Partnerschaftsurkunde - unterzeichnet von Henri Bertrand und Wolfgang Pöller

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Partnerschaft Parsberg - Vic le Comte feiert sein 30-jähriges Jubiläum. In der Nachkriegszeit wären Städtefreundschaften zwischen den damaligen Feinden, Deutschland und Frankreich, nicht denkbar gewesen. Es zeigt, dass die Zeit doch so manche Wunden zu heilen vermag.

Unsere Partnerschaft bestand allerdings nicht nur auf dem Papier. Sie wurde mit vielen Treffen von Vereinen, Schülern und Familien gepflegt und stetig ausgebaut, sodass sich im Laufe der letzten 30 Jahre eine wahre Städtefreundschaft und aufrichtige Freundschaften zwischen den Menschen entwickelt haben.

Freundschaften, die wir nun gebührend feiern werden!

Ihr Josef Bauer  
1. Bürgermeister

# Impressum

- Herausgeber:** 1. Bürgermeister  
Josef Bauer (V. i. S. d. P.)
- Redaktionsanschrift:** Stadt Parsberg  
Herr Pöller  
Alte Seer Straße 2  
92331 Parsberg
- Tel.: 09492 / 9418-35  
Fax: 09492 / 9418-635  
E-Mail: stadtblatt@parsberg.de
- Layout / DTP:** Pöller Andreas
- Auflage /  
Erscheinungsweise:** 3.000 Stk. / zweimonatlich
- Verteilung:** V.I.A. GmbH Regensburg
- Urheberrecht:** Alle im Stadtblatt erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Reproduktionen, gleich welcher Art, sind nur mit Genehmigung der Stadt Parsberg zulässig.
- Haftung:** Für den Fall, dass im Parsberger Stadtblatt unzutreffende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung der Stadt Parsberg oder deren Mitarbeiter nicht in Betracht.
- Manuskript- und  
Fotoeinsendungen:** Manuskripte, Berichte und Fotos werden von der Redaktion gerne angenommen. Sie müssen frei sein von Rechten Dritter. Mit der Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zu Abdruck im Parsberger Stadtblatt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Berichte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Honorare werden nicht bezahlt.
- Anzeigenverkauf:** Stadt Parsberg  
Herr Pöller  
Alte Seer Straße 2  
92331 Parsberg
- Tel.: 09492 / 9418-35  
Fax: 09492 / 9418-635  
E-Mail: stadtblatt@parsberg.de

## Von der Politik

### Bau- und Umweltausschuss Sitzung vom 09.02.2017

#### Bauanträge

Über die eingegangenen Bauanträge wird informiert. Es gibt Gelegenheit, die Bauvorlagen einzusehen.

#### Beschluss:

Zu den nachgenannten Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

Wohnhausneubau auf der Fl.Nr. 658/11 der Gem. Parsberg (Am Vogelherd 1)

Nutzungsänderung eines Hobbyraumes zum Raum für einen Musikgarten auf der Fl.Nr. 746/16 der Gem. Parsberg (Hatzengrünweg 15)

Tektur zur Errichtung von Werbeanlagen zum Neubau eines Möbelfachmarktes und Fachmärkten in Parsberg auf den Fl.Nrn. 701/7, 701/8 und 701/9 der Gem. Parsberg (Eglwanger Str. 3-5)

Vorbescheid zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses auf der Fl.Nr. 811 der Gem. Parsberg (Eichendorffstr. 31)

Erweiterung der bestehenden Werkstatt und Abbruch von teilweise überdeckten Lagerräumen auf der Fl.Nr. 632/8 der Gem. Parsberg (Lindlbergstr. 11)

Errichtung einer Eckboxanlage und einer Dunglagerstätte auf der Fl.Nr. 477/1 der Gem. Darshofen (Katzenfels 2)

Errichtung eines Verkaufszeltes für die Gartenausstellung auf der Fl.Nr. 701/7, 701/8 und 101/9 der Gem. Parsberg (Eglwanger Str. 3 – 5)

## Beschluss:

Zu den nachgenannten Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen verweigert:

Neubau einer Garage auf der Fl.Nr. 127 der Gem. Rudenshofen (Zur Sommerau 3)

## Stadtrat Sitzung vom 09.02.2017

### Landschaftspflegeverband; Information

Seit 10.10.1995 sind der Landkreis Neumarkt und alle 19 Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Mitglied im Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V. Daneben sind 34 Vereine und Verbände und über 70 Einzelpersonen als Mitglied eingetragen. Unter dem Motto „Wir sorgen dafür, dass Lebensräume Heimat bleiben“ übernimmt der Verband viele Projekte. Neben den klassischen Landschaftspflegemaßnahmen gehören zur Umsetzung des Arten- und Biotopschutzprogrammes (z.B. Entbuschungen an Labertalhängen) ist die Umsetzung von ökologischen Maßnahmen an den Gewässern, die Heckenpflege, Artenschutzmaßnahmen, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (Ökokontomaßnahmen), die Entwicklung und Vermarktung Landschaftsbezogener Produkte wie z.B. das „Juradistellamm“ oder die Entwicklung und Realisierung von Themenwegen, wichtige Themenfelder.

Bei der Kooperation mit den Landwirten vor Ort werden rd. 300.000 € jährlich an Leistungen vergeben. Zu den Aufgaben des Verbandes gehören auch Beratungen der Landwirte.

Mit der Errichtung des Umweltbildungszentrums Haus am Habsberg kam seit 2007 die Umweltbildung als weitere wichtige Aufgabe hinzu.

Frau Agnes Hofmann stellt die konkreten Umsetzungsmaßnahmen vor. Jedes Jahr werden die besonderen Arten (Küchenschelle, Silberdisteln) katalogisiert. Besonders hervorgehoben wird der Bereich zwischen Klapfenberg und Darshofen, in dem die Felsenköpfe freigestellt wurden und die Hänge entbuscht bzw. entwaldet wurden. Die Pflege und der Erhalt des Kalkmagerrasens durch Beweidung wird dabei besonders hervorgehoben.

Es wird dargelegt, dass die Zusammenarbeit mit der Stadt Parsberg zusätzlich im Bereich ökologische Ausgleichsmaßnahmen erfolgt.

Die Aktivitäten und fachliche Kompetenz des Landschaftspflegeverbandes werden aus der Mitte des Stadtrates besonders gelobt.


Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

### Errichtung Kassenautomat Freibad Grundsatzentscheidung

Über die Errichtung eines Kassenautomaten am Freibad mit gleichzeitiger Verlegung des Eingangsbereiches wurde bereits mehrfach in Sitzungen diskutiert.

Der örtliche Rechnungsprüfungsausschuss hat hierzu ebenfalls Stellung bezogen.

### NOTRUF-Nummern



Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Ärztlicher Notdienst	116117
Zahnärztlicher Notdienst	0941 / 5987923
Giftnotruf	089 / 19240

### Wichtige Telefonnummern

Wasserversorgung	0171 / 80 30 283
<small>(bei Schäden/Störungen in der Wasserversorgung!)</small>	
Bauhof Parsberg	09492 / 9418-34
Strom (Bayernwerk)	0941 / 28 00 33 66
Gas (Bayernwerk)	0941 / 28 00 33 55
Polizei Parsberg	09492 / 9411-0
Kreditkartensperre	069 / 79331910
EC-Kartensperre	01805 / 021021
Nachbarschaftshilfe Parsberg	0151 / 20921797

Als Vorteile werden gesehen:

- Vermeidung längerer Wartezeiten beim Eintritt
- Verlegung des Eintritts und Zugang des Bades zwischen Nasszellen und Umkleidebereich
- Entlastung der Fachangestellten während der geringen Auslastungen (hier wird durch die Aufsichtspersonen kassiert)
- Entlastung bei Stoßzeiten für den Kassier
- Verbesserte Zutrittskontrollen
- erweitertes Tarifsystem

Eine Einsparung von Personal wird nicht gesehen, nachdem es weiterhin erforderlich sein wird, einen Kassier zu beschäftigen.

Die Errichtungskosten werden zwischen 22.000 € - 25.000 € zuzüglich baulicher Maßnahmen betragen. Der jährliche Betrieb wird bei rd. 500 € gesehen.

Der Rechnungsprüfungsausschussvorsitzende Wolfgang Graf stellt fest, dass im Rahmen der örtlichen Rechnungsprüfung die Änderung eines Tarifsystems und der Einsatz eines Kassensautomaten gefordert wird.

Herr Wolfgang Ertel von der Fa. Bavaria Zeitdienst GmbH aus Regensburg stand vor der Sitzung bei einem Ortstermin für Fragen zur Verfügung und hat über den Einsatz eines Kassensautomaten berichtet.

#### **Beschluss:**

Der Einsatz eines Kassensautomaten am Freibad Parsberg wird grundsätzlich befürwortet. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung die notwendigen Auftragsvergaben vorzubereiten.

## **Städtebauförderung**

### **Kommunales Förderprogramm Wagnergasse 2**

Für das Anwesen Vatter in der Wagnergasse 2 wurden aus dem kommunalen Förderprogramm Zuwendungen beantragt.

Das Büro Dömges Architekten AG, Regensburg, hat die Förderung der Maßnahme befürwortet.

Unter Berücksichtigung der Fördersätze von 30 % bzw. 5.000 € je Anlagegruppe errechnet sich ein Gesamtzuschuss in Höhe von voraussichtlich 15.000 €, die zu 60 % vom Freistaat Bayern und zu 40 % von der Stadt Parsberg zu tragen sind.

#### **Beschluss:**

Für die Maßnahmen „Wagnergasse 2“ werden auf Grundlage des eingereichten Zuwendungsantrages Zuwendungen in Höhe von voraussichtlich 15.000 € gewährt.

Die Einhaltung der vom Architekturbüro Dömges getroffenen Festlegungen und die Einhaltung der Vergabegrundsätze sind Voraussetzung für die Förderung.

## **Haupt- und Finanzausschuss Sitzung vom 06.03.2017**

### **Rufbus - Vertragsverlängerung**

#### **a) Vertrag über die Beteiligung am möglichen Defizit des Rufbusses Lupburg-Parsberg-Hohenfels (VGN-Linie 530) mit dem Landkreis Neumarkt; Nachtrag Nr. 1**

Der Landkreis Neumarkt richtete auf Wunsch der Märkte Hohenfels und Lupburg sowie der Stadt Parsberg einen Rufbus (VGN Linie 530) ab 15.12.2013 vorerst probeweise für 3 Jahre ein.

Folgende Defizitübernahme dieser Verkehrsverbesserungsmaßnahme nach Abzug der ÖPNV-Zuweisung/Sonderförderung wurde vereinbart:

Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	50 %
Markt Hohenfels	20 %
Markt Lupburg	10 %
Stadt Parsberg	20 %

#### **Jahr 2014**

Anzahl der beförderten Personen	3.636
Anzahl der Fahrten	1.624
Ausgaben	22.871,45 €
Anteil Stadt Parsberg	1.452,63 €

#### **Jahr 2015**

Anzahl der beförderten Personen	4.249
Anzahl der Fahrten	1.779
Ausgaben	24.770,89 €
Anteil Stadt Parsberg	2.317,56 €

Jahr 2016	
Anzahl der beförderten Personen	5.224
Anzahl der Fahrten	2.042
Ausgaben	27.129,00 €
Anteil Stadt Parsberg	keine Abrechnung

Der nun vorliegende Nachtrag Nr. 1 zu dem Vertrag vom 19.02./26.02./27.02./04.03.2014 sieht die Verlängerung bis einschließlich 10.09.2018 unter Beibehaltung der vereinbarten Regelungen vor.

**Beschluss:**

Dem 1. Nachtrag zum o.g. Vertrag bis zum 10.09.2018 wird zugestimmt.

**b) Vertrag über die Beteiligung am möglichen Defizit des Rufbusses Parsberg-Herrnried (VGN-Linie 531) mit dem Landkreis Neumarkt; Nachtrag Nr. 1**

Der Landkreis Neumarkt richtete auf Wunsch der Stadt Parsberg einen Rufbus (VGN Linie 531) ab 15.12.2013 vorerst probeweise für 3 Jahre ein.

Die Stadt Parsberg beteiligt sich am möglichen Defizit dieser Verkehrsverbesserungsmaßnahme nach Abzug der ÖPNV-Zuweisung/Sonderförderung mit 50 %.

Die übrigen 50 % trägt der Landkreis Neumarkt.

Jahr 2014	
Anzahl der beförderten Personen	1.952
Anzahl der Fahrten	1.072
Ausgaben	21.195,27 €
Anteil Stadt Parsberg	3.392,74 €

Jahr 2015	
Anzahl der beförderten Personen	2.467
Anzahl der Fahrten	1.127
Ausgaben	21.974,78 €
Anteil Stadt Parsberg	5.139,90 €

Jahr 2016	
Anzahl der beförderten Personen	3.191
Anzahl der Fahrten	1.212
Ausgaben	22.292,99 €
Anteil Stadt Parsberg	keine Abrechnung

Eine Rückfrage beim Landratsamt Neumarkt ergab, dass die VGN Linie 531 folgende Strecken bedient: Parsberg – Willenhofen – Hamberg

Der Ortsteil Hamberg liegt im Gemeindegebiet Breitenbrunn. Auch die Bürger des Marktes Breitenbrunn nehmen den Rufbus in Anspruch, ohne dass sich die zuständige Kommune am Defizit beteiligt. Auf Anregung der Stadt Parsberg nahm das Landratsamt Neumarkt diesbezüglich mit dem Markt Breitenbrunn bezüglich einer Defizitbeteiligung Verbindung auf.

Per E-Mail hat sich der Markt Breitenbrunn bereit erklärt, 10 % des Restdefizits zu übernehmen.

Folgende Kostenbeteiligung wäre damit gegeben:

Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	50 %
Markt Breitenbrunn	10 %
Stadt Parsberg	40 %

**Beschluss:**

Dem 1. Nachtrag zum o.g. Vertrag bis zum 10.09.2018 wird mit der genannten Kostenbeteiligung des Marktes Breitenbrunn zugestimmt.

**Bau- und Umweltausschuss  
Sitzung vom 07.03.2017**

**Bauanträge**

Über die eingegangenen Bauanträge wird informiert. Es gibt Gelegenheit, die Bauvorlagen einzusehen.

**Beschluss:**

Zu den nachgenannten Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf der Fl.Nr. 184 der Gem. Darshofen (Eglwanger Steig)

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Geräteschuppen auf der Fl.Nr. 91 Tflf. der Gem. Darshofen (Baugebiet Darshofen-Kirchberg, Parzelle 5)

Umbau und Sanierung des Wohnhauses auf der

Fl.Nr. 79 der Gem. Parsberg (Schneidergasse 2)

Umbau und Sanierung des Wohnhauses mit Einbau von 3 Wohneinheiten auf der Fl.Nr. 561/4 der Gem. Parsberg (Am Anger 9)

Deckblattänderung und Änderung des Brandschutzkonzeptes zum Umbau und Errichtung einer Wohnanlage auf der Fl.Nr. 809 der Gemarkung Parsberg (Darshofener Str. 34)

Errichtung einer Wohnung im Untergeschoss eines bestehenden Wohngebäudes auf der Fl.Nr. 14/7 der Gem. Parsberg (Schloßgartenstr. 2)

### **Verkehrsrechtliche Anordnungen**

Mit Schreiben vom 30.01.2017 weist das Bürgerbüro (Straßenverkehrsrecht) darauf hin, dass auf Grund der Änderung von Öffnungszeiten des betroffenen Ladengeschäfts (Wagnergasse 2) die Ladezone in der Lupburger Straße überprüft wurde.

Derzeit ist die Ladezone mit den Zeiten Montag bis Freitag 07.00 – 18.00 Uhr und Samstag 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingerichtet.

Da die 2 betroffenen Parkplätze überwiegend ungenutzt sind könnte die Einschränkung geändert werden z.B. auf Montag bis Samstag von 7.00 – 12.00 Uhr oder ganz aufgehoben werden.

Der betroffene Geschäftsinhaber wurde vom Bürgerbüro entsprechend informiert.

#### **Beratung:**

Während der Beratung wurde der anwesende Geschäftsinhaber zur geplanten Änderung angehört.

Wegen des Kindergarten- und Schulverkehrs wurden auch andere Zeiten vorgeschlagen und diskutiert.

#### **Beschluss:**

Die Ladezone vor dem Geschäftshaus Wagnergasse 2 in der Lupburger Straße wird zur Probe auf die Zeiten Montag – Samstag 07.00 – 12.00 Uhr geändert.

## **Straßenbauprogramm Gemeindeverbindungsstraßen**

### **Vorinformation**

Im Zuständigkeitsbereich der Stadt Parsberg befinden sich Gemeindeverbindungsstraßen mit einer Länge von 35 km. Im Herbst 2016 wurden diese abgefahren und begutachtet. Anschließend wurden Sanierungsvorschläge erarbeitet und die Mängel in Dringlichkeitsstufen von 1 – 3 aufgeteilt und die zu erwartenden Kosten ermittelt.

Der Sanierungszeitraum wird bei ca. 5 Jahren mit einem Kostenvolumen von 1,7 Mio. € liegen.

Vorgetragen wird die Planung durch den Ortssprecher Peter Lehmeier und dem Stadtbaumeister Gerhard Behringer.

#### **Beratung:**

Von Seiten des Ausschusses wurde hingewiesen, dass bei Maßnahmen Leitungen und Breitband mit integriert werden sollten.

Detailfragen zu möglichen Ausschreibevarianten wurden direkt beantwortet.

## **Sondersitzung - Stadtrat Sitzung vom 14.03.2017**

### **Vollzug der Baugesetze**

#### **Hier: interkommunaler sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windkraft“ der Kommunen Seubersdorf, Parsberg und Breitenbrunn; Beschlussfassung über das weitere Vorgehen**

Windkraftanlagen (im Weiteren: WKA) waren gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB im Außenbereich privilegierte Vorhaben. Diese Regelung war bereits seit dem Jahr 1996 im Baugesetzbuch (im Weiteren: BauGB) verankert. Dadurch waren WKA immer zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstanden und ihre ausreichende Erschließung gesichert war. Die Kommunen konnten durch eine sachliche Teilflächennutzungsplanung eine räumliche Steuerung vornehmen und somit für nicht als Konzentrationszonen dargestellte Bereiche einen Planvorbehalt als entgegenstehenden öffentlichen Belang schaffen.

Ein sachlicher Teilflächennutzungsplan war auch interkommunal möglich. Die Gemeinden Seubersdorf, Parsberg und Breitenbrunn machten von dieser Möglichkeit Gebrauch und begannen ein Planaufstellungsverfahren für einen interkommunalen, sachlichen Teilflächennutzungsplan mit einer gemeinsamen Vereinbarung über den Inhalt der Planung.

Im Laufe des Verfahrens stellte sich heraus, dass keine übereinstimmenden Beschlüsse zum Planinhalt zu erreichen waren.

Im Jahr 2014 erfolgte dann eine erhebliche Gesetzesänderung:

Mit der Länderöffnungsklausel des BauGB vom Juli 2014, in Kraft zum 1.8.14, wurde den Ländern die Befugnis eingeräumt, den Privilegierungsstatbestand für Windenergieanlagen durch bis zum 31. Dezember 2015 zu verkündende Landesgesetze von der Einhaltung von Mindestabständen zu bestimmten zulässigen baulichen Nutzungen abhängig zu machen.

Die Einzelheiten, insbesondere zur Abstandsfestlegung und zu den Auswirkungen der festgelegten Abstände auf Ausweisungen in geltenden Flächennutzungsplänen und Raumordnungsplänen, sind dann in den Landesgesetzen zu regeln.

Der Freistaat Bayern hat von der ihm durch die Länderöffnungsklausel eingeräumten Möglichkeit Gebrauch gemacht, höhenbezogene Mindestabstände zur Wohnbebauung als Voraussetzung für eine Privilegierung vorzusehen.

Dazu ist eine Änderung der Bayerischen Bauordnung (im Weiteren: BayBO) in den Artikeln 82 und 83 erfolgt. (im Umgangsgebrauch als 10-H-Regelung bekannt)

Art. 82 Windenergie und Nutzungsänderung ehemaliger landwirtschaftlicher Gebäude\*

(\* Gemäß Art. 83 Abs. 1 finden Art. 82 Abs. 1 und 2 keine Anwendung, soweit vor Ablauf des 4. Februar 2014 bei der zuständigen Behörde ein vollständiger Antrag auf Genehmigung von Anlagen zur Erforschung, Entwicklung oder Nutzung der Windenergie eingegangen ist.)

(1) § 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB findet auf Vorhaben, die der Erforschung, Entwicklung oder Nutzung der Windenergie dienen, nur Anwendung, wenn diese Vorhaben einen Mindestabstand vom 10-fachen ihrer Höhe zu Wohngebäuden in Gebieten mit Bebauungsplänen (§ 30 BauGB), innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile (§ 34 BauGB) - sofern in diesen Gebieten Wohngebäude nicht nur ausnahmsweise zulässig sind - und im Geltungsbereich von Satzungen nach § 35 Abs. 6 BauGB einhalten.

## Telefon- und E-Mailverzeichnis der Stadtverwaltung Parsberg:

Alte Seer Str. 2, 92331 Parsberg, Tel.: 0 9492 / 9418-0  
Zentralfax: 09492 / 9418-30  
Fax Bürgerbüro und Finanzverwaltung: 09492 / 9418-42

### Amtsleitung

1. Bürgermeister:  
Hr. Bauer 9418-27 buergermeister@parsberg.de

Vorzimmer:  
Fr. Cornely 9418-26 cornely@parsberg.de

Geschäftsleitung:  
Hr. Schmidmeier 9418-16 schmidmeier@parsberg.de

### Hauptamt, Personal

Hauptamt:  
Hr. Schmidmeier 9418-16 schmidmeier@parsberg.de

Personal:  
Fr. Fuchsgruber 9418-25 fuchsgruber@parsberg.de

EDV, Beschaffung:  
Hr. Stagat 9418-23 stagat@parsberg.de

Veranstaltungen, Burgareal, Mehrzweckhalle, Öffentlichkeitsarbeit, Stadtblatt:  
Hr. Pöller 9418-35 veranstaltungen@parsberg.de  
stadtblatt@parsberg.de

### Bürgerbüro / Standesamt

Einwohnermeldeamt, Passwesen, Renten, Ordnungsamt,  
Fr. Nutz 9418-11 nutz@parsberg.de  
Fr. Mirbeth 9418-13 mirbeth@parsberg.de

Standesamt:  
Hr. Schmid 9418-15 standesamt@parsberg.de

### Bauamt

Bauamt:  
Hr. Erdinger 9418-22 erdinger@parsberg.de

### Finanzverwaltung

Kämmerei:  
Fr. Weigert 9418-33 weigert@parsberg.de  
Fr. Walter 9418-17 walter@parsberg.de

Steuern und Abgaben:  
Hr. Schaller 9418-18 schaller@parsberg.de

Kasse:  
Hr. Fischer 9418-21 fischer@parsberg.de

Buchhaltung:  
Fr. Amann 9418-19 amann@parsberg.de  
Fr. Meyer 9418-20 meyer@parsberg.de

### Technisches Bauamt

Leiter Bauhof, Stadtbaumeister:  
Hr. Behringer 9418-40 behringer@parsberg.de  
Hr. Burger 9418-41 burger@parsberg.de

### Stadtbücherei

Fr. Vogl, Fr. Reindl 90 77 384 buecherei@parsberg.de

### Bauhof

Hr. Harfolk 9418-34 bauhof@parsberg.de

### Kläranlage

Hr. Plank, Hr. Perras 1223 klaerwerk@klaerwerk-parsberg.de

### Städtischer Kindergarten

Fr. Stegerer 6419 info@kindergarten-parsberg.de

### Grundschule

Fr. Rausch 5739 sekretariat@grundschule-parsberg.de

### Mittelschule

Hr. Ferstl 90104-0 sekretariat@mittelschule-parsberg.de

### Burgmuseum

Hr. Olav, Hr. Skalet 1505 museum@burg-parsberg.de

### Freibad

Hr. Fruth 5338

### Touristikverband

Fr. Werth 905767 tourismus@parsberg.de

### Jugendtreff

M. Aggöl, S. Odörfer 0151/57511296 jugendpflege.parsberg@gmx.de

(2) Höhe im Sinn des Abs.1 ist die Nabenhöhe zuzüglich Radius des Rotors. Der Abstand bemisst sich von der Mitte des Mastfußes bis zum nächstgelegenen Wohngebäude, das im jeweiligen Gebiet im Sinn des Abs. 1 zulässigerweise errichtet wurde bzw. werden kann.

(3) Soll auf einem gemeindefreien Gebiet ein Vorhaben nach Abs. 1 errichtet werden und würde der in Abs. 1 beschriebene Mindestabstand auch entsprechende Wohngebäude auf dem Gebiet einer Nachbargemeinde einschließen, gilt hinsichtlich dieser Gebäude der Schutz der Abs. 1 und 2, solange und soweit die Gemeinde nichts anderes in einem ortsüblich bekannt gemachten Beschluss feststellt.

(4) Abs. 1 und 2 finden keine Anwendung,

1. wenn in einem Flächennutzungsplan für Vorhaben der in Abs. 1 beschriebenen Art vor dem 21. November 2014 eine Darstellung für die Zwecke des § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB erfolgt ist,

2. soweit und sobald die Gemeinde der Fortgeltung der Darstellung nicht bis einschließlich 21. Mai 2015 in einem ortsüblich bekannt gemachten Beschluss widerspricht und

3. soweit und sobald auch eine betroffene Nachbargemeinde der Fortgeltung der Darstellung nicht bis einschließlich 21. Mai 2015 in einem ortsüblich bekannt gemachten Beschluss widerspricht; als betroffen gilt dabei eine Nachbargemeinde, deren Wohngebäude in Gebieten im Sinn des Abs. 1 in einem geringeren Abstand als dem 10-fachen der Höhe der Windkraftanlagen, sofern der Flächennutzungsplan jedoch keine Regelung enthält, maximal in einem Abstand von 2 000 m, stehen.

(5. entfallen) Bei der Aufstellung von Bauleitplänen, die für Vorhaben nach Abs. 1 einen geringeren als den dort beschriebenen Mindestabstand festsetzen wollen, ist im Rahmen der Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB auf eine einvernehmliche Festlegung mit betroffenen Nachbargemeinden hinzuwirken. Abs. 4 Nr. 3 Halbsatz 2 gilt entsprechend.

[Redaktioneller Hinweis: Art. 82 Abs. 5 verstößt gem. Entsch. des BayVerfGH – Vf. 14-VII-14; Vf. 3-VIII-15; Vf. 4-VIII-15 – v. 9. 5. 2016 (GVBl. S. 89) gegen Art. 3 Abs. 1 Satz 1 der Verfassung (Rechtsstaatsprinzip) und ist nichtig.]

(6) Die Frist nach § 35 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 Buchst. c BauGB ist nicht anzuwenden.

Es wird zudem folgender Art. 83 Abs. 1 eingefügt:

(1) Soweit vor Ablauf des 4. Februar 2014 bei der zuständigen Behörde ein vollständiger Antrag auf Genehmigung von Anlagen zur Erforschung, Entwicklung oder Nutzung der Windenergie eingegangen ist, finden Art. 82 Abs. 1 und 2 keine Anwendung.[1]

[1] Absatz 1 tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2015 außer Kraft.

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zum 21.11.2014 (und Bestätigung durch den Bayer. Verfassungsgerichtshof vom 09.05.16) in der Bayerischen Bauordnung in neuen Absätzen des Art. 82 BayBO als Voraussetzung für eine Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB festgesetzt, dass Windkraftanlagen einen Mindestabstand von 10 H (H = Nabenhöhe der Windkraftanlage zuzüglich Radius des Rotors) zu Wohngebäuden in Gebieten mit Bebauungsplänen (§ 30 BauGB), innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile (§ 34 BauGB) – sofern in diesen Gebieten Wohngebäude nicht nur ausnahmsweise zulässig sind – und im Geltungsbereich von Satzungen nach § 35 Abs. 6 BauGB einhalten müssen. Windkraftanlagen, die diesen Mindestabstand nicht einhalten, sind nicht mehr gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB privilegiert. In Umsetzung einer „relativen Privilegierung“ sowie zur Berücksichtigung örtlicher und topographischer Gegebenheiten – insbesondere aber auch bei Bestehen eines örtlichen Konsenses z.B. für eine Bürgerwindanlage – können die Gemeinden weiterhin Baurecht für entprivilegierte Windkraftanlagen durch Bauleitpläne – auch mit geringeren Abständen als die in Art. 82 BayBO genannten schaffen.

Die Entscheidung des BayVerfGH vom 09.05.16 beanstandete lediglich einen Inhalt des Art. 82 Abs. 5 BayBO: die Vorgabe, bei einer (von 10H) abweichenden Bauleitplanung auf eine einvernehmliche Festlegung der betroffenen Nachbargemeinden hinzuwirken, sind verfassungswidrig. Es verbleibt jedoch bei der Abstimmungspflicht mit der Nachbargemeinde nach § 2 Abs. 2 BauGB und der Abwägung der öffentlichen Belange (auch der Nachbarkommune) nach § 1 Abs. 7 BauGB.

Die 10-H-Regelung gilt generell in ganz Bayern. Windkraftanlagen können seit dem 21.11.2014 nur beim definierten Mindestabstand von 10-H weiterhin privilegiert genehmigt werden. Eine Unterschreitung der sog. 10H-Regelung ist durch eine Bauleitplanung der betroffenen Kommune



möglich. Bebauungspläne sind gemäß §8 Abs. 2 Satz 1 BauGB aus Flächennutzungsplänen zu entwickeln. Dadurch sind geringere Abstände im Rahmen der Bauleitplanung für nicht mehr privilegierte Anlagen zulässig.

WICHTIG: die 10-H-Regelung ist keine Abstandsregelung, sondern eine Zuständigkeitszuordnung bzw. eine baurechtliche Privilegierungsregelung.

Für die gemeinsame, sachliche Teilflächennutzungsplanung ergibt sich damit folgende, erhebliche Konsequenz:

Die bisherige Planung diene dazu, vor und nach der bayerischen 10H-Regelung privilegierte Windkraftanlagen mit einer Gesamthöhe von mehr als 30 m im Außenbereich der drei beteiligten Kommunen zu steuern und die Voraussetzungen für die Aufstellung von Bebauungsplänen zu schaffen.

Wesentliches Ziel dieser räumlichen Steuerung war es, eine „Verspargelung“ der Landschaft in den drei Kommunen durch eine ungesteuerte Entwicklung von zeitgemäß hohen, privilegierten Windkraftanlagen zu vermeiden.

Durch die zwischenzeitliche Entprivilegierung zeitgemäß hoher Windkraftanlagen ist die Planungsgrundlage entfallen.

Eine interkommunale, räumliche Steuerung von weiterhin privilegierten, kleineren Windkraftanlagen ist aus Sicht des Planverfassers derzeit nicht erforderlich.

In Bayern sind momentan ca. 10% aller WEA bis 90 m hoch (Gesamthöhe). Davon wurde die große Mehrheit (ca. 2/3) in den 90er-Jahren errichtet. Das dürfte in nördlichen Bundesländern deutlich mehr und neuere WEA dieser Klasse sein (soll heißen: in Bayern eher ein geringeres Thema). Durch das neue Ausschreibungsverfahren werden WEA mit wenig/geringer Leistung hier eher noch seltener.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass nur ca. 1 % der in Bayern nach 1990 errichteten WKA bis ca. 100 m hoch sind.

Dem Planverfasser ist zudem kein einziger Fall in der Oberpfalz bekannt, bei dem alte WKA aus Norddeutschland wieder aufgebaut wurden. Insbesondere ist die unterschiedliche Technik der Netzeinspeisung nach Angabe der Projektentwickler hierbei ein großes Problem.

Bauleitpläne haben die Kommunen dann aufzustellen, wenn es hierfür eine Erforderlichkeit gibt. Für die Steuerung von weiterhin privilegierten, kleineren Windkraftanlagen besteht somit derzeit keinerlei Erforderlichkeit.

Die Möglichkeit einer Neuplanung von einzelnen Kommunen bleibt grundsätzlich erhalten.

### **Beratung:**

Von Seiten des Rates werden Fragen hinsichtlich der Kosten und von möglichen Einzelbaugenehmigungen für Windkraftanlagen gestellt.

Die bisherigen Planungskosten werden vom Vorsitzenden mit ca. 47.500 € beziffert. Durch den Planer, Herrn Bartsch, wird die Möglichkeit von Einzelbauvorhaben verneint, da es sich um kein sonstiges Vorhaben im Sinne des Baugesetzbuches handelt.

### **Beschluss:**

Vorbehaltlich wortgleicher Beschlussfassung der Gemeinden Breitenbrunn und Seubersdorf i.d.OPf. wird folgendes beschlossen:

Die Geschäftsgrundlagen für eine interkommunale Planung sind durch die Entprivilegierungsregelung der bayerischen Bauordnung und die nicht übereinstimmenden Beschlüsse der Ratsgremien entfallen.

Der Stadtrat Parsberg stellt fest, dass die Zusammenarbeit zur Erstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplanes Windkraft der Kommunen Seubersdorf, Parsberg und Breitenbrunn aufgrund der geänderten Gesetzeslage zur Privilegierung von Windkraftanlagen nicht mehr erforderlich ist und deshalb beendet wird.

Der Stadtrat Parsberg nimmt zur Kenntnis, dass die bisher entstandenen Planungskosten nach dem festgelegten Schlüssel abgerechnet werden und beauftragt die Verwaltung mit der Auflösung des Architektenvertrages und der gemeinsamen Vereinbarung über den Planungsinhalt.

## **BLUTSPENDETERMINE PARSBERG**



**23.06.2017**

**06.10.2017**

**08.12.2017**

**Jeweils Freitag von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
im Gymnasium Parsberg**

# Stadtrat

## Sitzung vom 22.03.2017

### Nahwärmeversorgung

#### Erweiterung des Leitungsnetzes durch die BayWa Dienstleistungs GmbH

Das Nahwärmeversorgungsnetz im Stadtgebiet Parsberg besteht seit 2013 und versorgt das Schulzentrum mit Kindergarten, Krankenhaus und Rathaus.

Eine grobe Umrechnung in Heizölbedarf hat ergeben, dass bisher rd. 500.000 Liter Heizöl durch regenerative Energien ersetzt werden. Nach derzeitigem Stand wird die Anlage in einer vergleichbaren Größenordnung von 95.000 Liter erweitert. Bei einem Verbrauch von 1.500 Liter je Wohnung werden künftig insgesamt fast 400 Haushalte mit Holzhackschnitzel beheizt.

#### Ist-Situation:

- Inbetriebnahme des Heizhauses am Gymnasium in 2013
- Hackschnitzelkessel mit 1700 kW Leistung
- Reservekessel 2800 kW
- 2\* 70.000 Liter Pufferspeicher
- Wärmenetz ca. 1500 m bis zum Rathaus
- Wärmeabsatz 500 MWh/a
- Hinzu gekommen sind private Anschlüsse direkt an der Trasse

#### Geplanter Netzausbau 2017:

- Zusätzliche Kundenanfragen kamen 2016
- Eine Informationsveranstaltung wurde auf der Burg durchgeführt
- Unterschriebene Vorverträge liegen vor
- Zusätzlicher Trassenausbau ca. 750 m, wirtschaftlich
- Wärmeabsatz zusätzlich 700-750 MWh/a
- Umgerechnet können 40-45 EFH CO<sub>2</sub>-arm gemacht werden (Ersparnis 196.000 kg/a gegenüber Erdgas)

Eine Abstimmung mit dem Landkreis Neumarkt bezüglich der bisherigen Verträge hat noch zu erfolgen. Der derzeitige Betreiber, die BayWa Dienstleistungs GmbH beabsichtigt, das Leitungsnetz bis zur Dr.-Boecale-Straße, Rotkreuzstraße und Bärenstraße im Jahr 2017 zu erweitern.

Die BayWa stellt das Projekt vor.

Auf Rückfrage wird mitgeteilt, dass die Holzlieferungen aus der Region kommen und eine Verstromung nicht wirtschaftlich dargestellt werden kann.

Das Projekt wird als sinnvoller Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung gesehen. Ebenso wird eine Reduzierung der Feinstaubbelastung gesehen.

Im Hinblick auf die anstehende Stadtsanierung wird der Zeitpunkt als optimal betrachtet.

Eine Kapazität für weitere Anschlüsse ist noch vorhanden.

#### Beschluss:

Der Erweiterung des Nahwärmeversorgungsnetzes wird grundsätzlich zugestimmt.

Bis zur nächsten Sitzung sind die zur Realisierung notwendigen Verträge dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

### Freiwillige Leistungen

#### Antrag des Symphonischen Blasorchesters Parsberg auf Erhöhung des laufenden Zuschusses

Das Symphonische Blasorchester Parsberg (SBOP) wurde 1997 gegründet.

Das Repertoire des Symphonischen Blasorchesters Parsberg reicht von symphonischer und moderner Blasmusik über klassische Bearbeitungen, Filmmusik und Musicals, Jazz und Bigband Sound bis hin zu traditioneller Blasmusik sowie experimentellen Werken.

Das Orchester wird derzeit von Frau Dirigentin Christina Lang geleitet.

Besonders die jungen Musiker sind ein wichtiger Bestandteil des Orchesters, seit dem Jahr 2014 gibt es ein Nachwuchsorchester.

Das Orchester ist zu hören bei jährlichen Sommerenaden, Herbstkonzerten und Weihnachtsenaden. Darüber hinaus bringt es sich musikalisch im kulturellen Leben Parsbergs ein.

Das SBOP trifft sich einmal wöchentlich für eine 2½-stündige Probe.

Durch den Umgang mit konzertanter Blasmusik genießen die Musiker des Orchesters ein hohes Maß an musikalischer Bildung bzw. kulturellem Wissen. Die Förderung von Instrumentalunterricht wird einerseits finanziell durch die Bereitstellung von Instrumenten und andererseits durch Unterrichtskostenbeteiligung unterstützt.

Derzeit wird das Blasorchester mit 1.300 € jährlich unterstützt.

Der 1. Vorstand, Herr Wolfgang Ebel, stellt das SBOP ausführlich vor und bittet um Erhöhung der jährlichen Zuwendungen.

Es wird angeregt, jährlich den Zuschuss zu beantragen.

Das Symphonische Blasorchester wird als sehr guter Botschafter von Parsberg gesehen.

#### **Beschluss:**

Die Arbeit des Symphonischen Blasorchesters wird gewürdigt.

Der laufende Zuschuss beträgt ab dem Haushaltsjahr 2017 jährlich 4.000 €.

## **Freibad Parsberg**

### **a) Errichtung Kassenautomat**

In der Sitzung des Stadtrates am 09.02.2017 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, einen Kassenautomaten beim Freibad zu installieren.

Zwischenzeitlich wurden verschiedene Angebote eingeholt. Die Angebotssummen liegen zwischen 44.438,86 € und 32.585,67 €.

Weiter wurde der Einsatz eines gebrauchten Gerätes geprüft.

#### **Beschluss:**

Der Auftrag für die Errichtung eines Kassenautomaten wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Bavaria Zeitdienst, Regensburg mit einer Auftragssumme von 32.585,67 € erteilt.

### **b) Änderung der Gebührenordnung**

Durch den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss wurde vorgeschlagen, mit Einführung eines Kassenautomaten die Gebührenordnung zu überdenken. Es wird vorgeschlagen, anstelle der 12er Karten sogenannte Wertkarten einzuführen und die Saisondauerkarte für Erwachsene von 50,-- € auf 70,-- € anzuheben.

Es wird angeregt, die Gebühren für die Familien (unabhängig von der Anzahl der Kinder) mit 100 € und für Alleinerziehende mit Kinder mit 75 € festzuschreiben. Kinder sollen hierbei bis 18 Jahre anerkannt werden.

#### **Beschluss:**

Der als Anlage zum Beschluss beigefügten Satzung wird zugestimmt.

## **Örtliche Rechnungsprüfung 2015 Vorlage des Prüfberichtes und Festlegung des Ergebnisses 2016**

Der örtliche Rechnungsprüfungsausschuss tagte am 13.10. und 14.10.2016 zur Prüfung der örtlichen Jahresrechnung 2015.

Die Schwerpunkte der Prüfung waren:

- Schülerbeförderung
- Abrechnung Eintrittspreise Freibad
- Abrechnung abgeschlossenes Baugebiet (Süd I)
- Abrechnung der neuen Bauhofhalle
- Lagerhallen: deren Verwendung/Notwendigkeit
- Grünflächen- und Kreisverkehrspflege
- Reparaturkosten von Fahrzeugen und Geräten
- Umsetzung Feststellungen aus der Rechnungsprüfung 2013 (EDV)
- Sonstige Einzelbelegprüfung

Die überörtliche Rechnungsprüfung durch den Bayer. Kommunalen Prüfungsverband für das Jahr 2015 erfolgte noch nicht.

#### **Beschluss:**

Die Jahresrechnung 2015 der Stadt Parsberg wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt.

Sie schließt im Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit 12.733.615,63 € und im Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit 8.578.368,47 €.

Im Rechnungsprüfungsergebnis ist eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage in Höhe von 2.034.681,19 € enthalten.

Die in der Jahresrechnung 2015 enthaltenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden nachträglich genehmigt.

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat spricht für das Jahr 2015 die Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO für den Bürgermeister und die Verwaltung der Stadt Parsberg aus.

## **Städtebauförderung**

### **Kommunales Förderprogramm Am Anger 9**

Das Anwesen Am Anger 9 soll durch Herrn Markus Koller saniert werden. Das Architekturbüro Dömges hat hierzu Stellung genommen. Zusammenfassend wird festgestellt, dass das Bauvorhaben insgesamt einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung ortstypischer Bausubstanzen im Bereich Am Anger sowie zur Stärkung der Wohnfunktion darstellt. Aus Sicht des beratenden Büros wird eine Bezuschussung des Vorhabens aus Mittel des kommunalen Förderprogramms empfohlen.

Insgesamt kann eine Förderung in Höhe von 25.000 € in Aussicht gestellt werden. Hiervon Trägt der Freistaat Bayern 60 % (= 15.000 €) und die Stadt Parsberg 40 % (= 10.000 €).

#### **Beschluss:**

Das Vorhaben des Herrn Markus Koller für das Anwesen Am Anger 9 wird aus Städtebaufördermitteln mit einer voraussichtlichen Fördersumme von 25.000 € bezuschusst.

Die vom Architekturbüro Dömges festgestellten Beratungsvermerke sind Fördervoraussetzung. Die Vorgaben der Vergabevorschriften sind einzuhalten.

## **Errichtung einer Toilette am Friedhof Darshofen durch die Dorfgemeinschaft**

Die Dorfgemeinschaft Darshofen wünscht den Einbau einer Toilette in das Leichenhaus des Friedhofes.

Es wird versichert, dass die Errichtung in Eigenleistung erfolgt und die Finanzierung durch Spenden der Frauen des Dorfhauscafés gesichert ist. Unterhaltungskosten, hiervon ausgenommen sind die Wasser- und Kanalgebühren, fallen für die Stadt nach Angaben der Dorfgemeinschaft ebenfalls nicht an.

#### **Stellungnahmen der Verwaltung:**

Die Friedhöfe und deren Einrichtungen sind kostenrechnende Einrichtungen. Alle Aufwendungen, hierunter würden auch die Kosten für das WC fallen, müssen auf die Grabgebühren umgelegt werden.

Es wird zugesichert, dass die Errichtung komplett in Eigenleistung erfolgt. Entsprechende Zusagen von Vereinen liegen bereits vor.

Die Pflege der Toiletten werden mit der Kirchenreinigung durchgeführt.

#### **Beschluss:**

Die Errichtung einer Toilettenanlage am Friedhof Darshofen durch die Dorfgemeinschaft wird unter der Voraussetzung genehmigt, dass die Kosten für die Herstellung und den Bauunterhalt von der Dorfgemeinschaft Darshofen getragen werden.

Die laufenden Kosten mit Ausnahme Wasser- und Kanalgebühren sind ebenfalls von der Dorfgemeinschaft zu tragen.

## **Barrierefreie Erschließung Burg Parsberg mit Neubau eines Aufzuges**

### **Vergabe Schreinerarbeiten**

Die barrierefreie Erschließung der Oberen Burg ist ein seit langem gehegter Wunsch. Damit kann der obere Rittersaal und die Toiletten zugänglich gemacht werden. Der Weg zum Bergfried kann weiter erheblich erleichtert werden.

Die Gesamtkosten für alle Maßnahmen liegen bei 281.542 €. Hierfür wurden Fördermittel aus der Städtebauförderung in Höhe von 168.000 € in Aussicht gestellt.

Herr Finanzminister Dr. Markus Söder und Herr Staatssekretär Albert Füracker haben sich persönlich dafür eingesetzt, dass die Maßnahme realisiert werden kann.

Die Arbeiten für den Aufzugsturm sind zumindest im Rohbau weitestgehend abgeschlossen. Der Durchbruch zur Burg ist hergestellt. Nunmehr ist es erforderlich, den Auftrag für die Brandschutztür zu vergeben. Die Kostenberechnung für die Tür liegt bei 6.000 €.

Von vier zur Angebotsabgabe aufgeforderten Firmen haben sich drei am Wettbewerb beteiligt. Die Angebotssummen liegen zwischen 15.285,55 € und 20.861,89 €.

Nach Aussagen der Architekten Gebauer Wegerer Wittmann kann diese Kostenüberschreitung im Rahmen der Gesamtkosten aufgefangen werden.

### **Beschluss:**

Der Auftrag für die Schreinerarbeiten im Zusammenhang mit der barrierefreien Erschließung der Burg Parsberg wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Meier, Parsberg, mit 15.285,55 € erteilt.

## **Anschaffung Bauhoffahrzeug Auftragsvergabe Fendt Vario**

Der Fuhrpark des Bauhofes wurde in der Sitzung im Juli 2016 vorgestellt. Er ist mit folgenden Fahrzeugen ausgestattet:

- 2 Unimog (Baujahr 2002 bzw. 2012)
- 2 Unitrac (Zugmaschine) (Baujahr 2010 und 2011)
- Geräteträger (Pritsche) (Baujahr 2009)
- Kastenwagen (Baujahr 2010)
- Radlader Komatsu (Baujahr 2009)
- 3 PKW (offener Kasten) (Baujahr 2010 und 2 x 2014)
- Anhänger (offener Kasten) (Baujahr 1985)
- Kipperanhänger (Baujahr 2004)
- Kipperanhänger Pongratz (Baujahr 2007)

Zusätzlich wurden ein gebrauchter Radbagger und ein gebrauchter Lader (Vorführgerät) angeschafft.

Die Ersatzbeschaffung oder Neuanschaffung eines Unimog wurde bereits 2016 angesprochen. Die Fahrzeuge werden im Winterdienst, für Transporte und Schneidearbeiten an Wegen verwendet.

Die Kosten für einen neuen Unimog liegen, je nach Ausstattung und Leistung, bei rd. 200.000 €.

Als Alternative zu einem Unimog wurde der Einsatz eines Traktors am Bauhof geprüft. Die Mähgeräte und weiteren Anbaugeräte (auch Schneeräumschild und Streuer), die bereits vorhanden sind, können ohne großen Aufwand auch für einen Traktor verwendet werden. Gerade für die Mäh- und Schneidearbeiten kann ein Traktor multifunktionaler und effektiver eingesetzt werden und hat erhebliche Vorteile im Gelände.

Es wird deshalb vorgeschlagen, einen Fendt Vario der Baureihe 700 anzuschaffen. Die Kosten betragen brutto 167.314 €.

### **Beschluss:**

Der Anschaffung eines Fendt Vario Baureihe 700 bei der BayWa mit einer Auftragssumme von 167.314 € wird zugestimmt.

Die Mittel sind im Haushalt 2017 zu veranschlagen.

## **Straßenbauprogramm Gemeindeverbindungsstraßen**

Die Gemeindeverbindungsstraßen im Stadtgebiet umfassen eine Gesamtlänge von rd. 35 km. Im Herbst 2016 wurden diese untersucht und der Sanierungsbedarf in 3 Dringlichkeitsstufen eingeteilt. Innerhalb eines Sanierungszeitraumes von ca. 5 Jahren wird mit einem Kostenvolumen von rd. 1,7 Mio. Euro gerechnet.

Die GV Ödenthurn – Eichensee wird im Hinblick auf die Verkehrsbedeutung nochmals überprüft, ob die verkehrstechnische Bedeutung als Gemeindeverbindungsstraße aufrechterhalten werden muss. Schulbusverkehr findet derzeit nicht statt. Des Weiteren ist die Straße aus dem Winterdienst herausgenommen.

Es wird vorgeschlagen, die Dringlichkeitsstufe 1 noch im Jahr 2017 durchzuführen, die Fördermaßnahmen soweit aufzuplanen, dass eine Realisierung im Jahr 2018 erfolgen kann und die weiteren Maßnahmen innerhalb der nächsten Jahre zu realisieren.

### **Beschluss:**

Dem vorgetragenen Straßenbauprogramm wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Vorarbeiten zu leisten.

[www.parsberg.de](http://www.parsberg.de)

### **Öffnungszeiten Bürgerbüro**



**Montag 08.00 - 12.00 Uhr**  
(nachmittags nach Vereinbarung)

**Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr**  
(nachmittags nach Vereinbarung)

**Mittwoch 08.00 - 18.00 Uhr**

**Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr**

**Freitag 08.00 - 12.00 Uhr**

### Leitungswechsel im Städtischen Kindergarten

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde ist Claudia Holzner als Leiterin des Städtischen Kindergartens Parsberg verabschiedet worden. Gleichzeitig konnte Bürgermeister Josef Bauer mit Stellvertreter Hans-Jürgen Hopf und dem Geschäftsleiter Stefan Schmidmeier die neue Leiterin Sabine Stegerer willkommen heißen.

20 Jahre im städtischen Kindergarten, da ist einiges geleistet worden, stellte das Stadtoberhaupt in seiner Rede vor dem gesamten Kindergarten-Team fest. Im Rückblick erinnerte er daran, wie die Erzieherin Holzner 1997 als Aushilfskraft im städtischen Kindergarten angefangen habe. Bereits 1998 wurde sie mit 15 Stunden übernommen und ab 1. September 2001 war sie die stellvertretende Leiterin. „Seit 15. November 2002 hatte Frau Holzner die komplette Leitung des Kindergartens übernommen“ bilanzierte Bürgermeister Bauer mit dem Zusatz, dass Holzner dazu 26 Beschäftigte in fünf Kindergartengruppen und zwei Kinderkrippengruppen zu leiten hatte. Holzner, so ihre Worte, war aber Ende vergangenen Jahres zu dem Entschluss gekommen, sich beruflich wieder zu verändern. In einer „kleineren“ Einrichtung wolle sie sich wieder mehr mit den Kindern beschäftigen und im Kindergarten Lupburg in See habe sie seit 1.

März nun ein neues Aufgabengebiet aufnehmen können.

Zuversichtlich könne sie ihre Arbeit aber auch gerne an ihre Nachfolgerin Sabine Stegerer weitergeben. In der Feierstunde bekam die 43-jährige Mutter auch gleich die Gelegenheit, sich vorzustellen. „Ich bin seit 23 Jahren im Kindergartenbereich tätig“ so ihre Rede, zuletzt war sie als stellvertretende Kindergartenleiterin in Pettendorf beschäftigt. Von ihrem Wohnort Teublitz habe sie 35 Kilometer nach Parsberg, wo sie nun am 1. April gerne die Leitung übernehmen werde.

Neben dem Dank an Frau Holzner und dem herzlich Willkommen für Stegerer kam auch Christoph Pöpl-Neufert zu Wort. Im Namen der Eltern stellte er fest, dass man Frau Holzner nicht nur mit dem Kindergarten verbunden habe, diese habe die Einrichtung auch wesentlich geprägt. Mit dem Team habe sie alle Vorstellungen umgesetzt und dabei das Kind immer in den Mittelpunkt gesetzt. „Hier hast du so viele Spuren hinterlassen, wir werden dich nie vergessen“ so Pöpl-Neufert.

Text/Foto: Gabler



Herzlich Willkommen Frau Stegerer (Mitte)

### 30-jähriges Jubiläum der Partnerschaft mit Vic-le-Comte

30 Jahre ist es her, dass der damalige Bürgermeister Wolfgang Pöller und sein Amtskollege Henri Bertrand die Partnerschaftsurkunden zwischen Parsberg und Vic-le-Comte unterzeichneten. Seit dieser Zeit bestehen enge Kontakte zwischen den beiden Gemeinden in der Oberpfalz und in der Auvergne im französischen Zentralmassiv. Die Freundschaft dieser beiden Städte ist eine Erfolgsgeschichte. Viele Kontakte und Freundschaften sind mittlerweile entstanden. In zahlreichen, wechselseitigen Besuchen lernten sich Privatbesucher und Mitglieder von Vereinen kennen und schätzen. Jedes von den Partnerschaftskomitees organisierte Jahrestreffen bereicherte die Beziehungen zwischen den beiden Partnerstädten.

Zum 30-jährigen Jubiläumstreffen vom 25. bis 28. Mai 2017 werden wieder zahlreiche Gäste aus Vic-le-Comte anreisen. Das Parsberger Partnerschaftskomitee hat sich wieder einmal bemüht, ein interessantes Programm zusammenzustellen.

Am Donnerstag, 25. Mai 2017, werden die französischen Gäste anreisen und auf die Gastfamilien verteilt werden. Am Freitag, 26. Mai 2017, ist ein gemeinsamer Ausflug in die niederbayerische Herzogsstadt Landshut mit zahlreichen Führungen und Besichtigungen geplant.

Ein Höhepunkt des Jahrestreffens ist am Samstag, 27. Mai 2017, ein feierlicher Festakt in der Mehrzweckhalle der Mittelschule Parsberg. Musikalisch umrahmt wird die Feierstunde durch das Symphonische Blasorchester Parsberg und die Fanfare Harmonie aus Vic-le-Comte. Zahlreiche Ehrengäste werden zu dieser Jubiläumsveranstaltung erwartet. Anschließend wird man ein gemeinsames Mittagessen in der Festhalle einnehmen.

Am Nachmittag will man dann mit den Freunden aus Vic das zeitgleich stattfindende Mittelalterfest auf dem Parsberger Burggelände besuchen. Am Samstagabend besteht die Möglichkeit zu einem Besuch des Gottesdiensts in der Stadtpfarrkirche St. Andreas. Der Festgottesdienst wird musikalisch vom Kirchenchor, dem Kammerorchester und den Cantores unter Leitung von Marga Meinel gestaltet. Neben dem offiziellen Programm besteht natürlich die Möglichkeit von privaten Treffen, Feiern und Ausflügen. Am Sonntag, 28. Mai 2017, werden die französischen Gäste dann am Vormittag wieder abreisen.

Wie bei jedem Jahrestreffen ist das Partnerschaftskomitee bei der Unterbringung der Gäste wieder auf die Hilfe von Privatpersonen und Vereinen angewiesen. Das Komitee hofft, dass auch in Parsberg die Gastfreundschaft gezeigt wird, die uns in Frankreich immer entgegengebracht wurde.

Auch das 30-jährige Jubiläum der Partnerschaft in Parsberg soll ein weiterer Höhepunkt der Beziehungen zwischen Parsberg und Vic-le-Comte werden.



Die Jubiläumsfeier findet in der Mehrzweckhalle statt.



Kinder erobern die neue Turnmatte.

## Neue Turnmatte für den Städtischen Kindergarten

Die Kinder und Mitarbeiter des Städtischen Kindergartens freuten sich sehr über die große Überraschung zu Weihnachten. Der Kindergarten bekam eine neue Turnmatte die sowohl für das Klettergerüst als auch zum Turnen genutzt werden kann. Auch für das Nachmittagsprojekt am Mittwoch wird die neue Matte vielseitig genutzt z.B. für Kreisspiele, Turnübungen und vieles mehr.

Der Kindergarten bedankt sich ganz herzlich beim Förderverein, der die Anschaffung möglich machte.

## Vorlesestunde in der Bücherei

Bei der Vorlesestunde in der Stadtbücherei am 15.03.2017 las Herr Christoph Pöppl-Neufert drei neue Bücher vor. Dabei ging es um Freundschaft, Verlieren und einen rebellischen Osterhasen.

Im ersten Buch hörten die elf Kinder die Geschichte von „Onno & Ontje - Plötzlich aller dickste Freunde“. Onno ist Fischer, lebt mit seiner Frau Olga auf einer Hallig und verbringt seine Zeit am liebsten allein auf See. Doch von einem Tag auf den anderen wird er plötzlich seekrank und kann seinen Beruf nicht mehr ausüben. Seine Frau Olga übernimmt den Job ihres Mannes und Onno bleibt an Land. Immerhin hat er dort seine Ruhe – bis die Flut einen kleinen

Otter anspült, der einfach nicht von seiner Seite weichen will ...

Im zweiten Buch „ Der Regenbogenfisch lernt verlieren“ muss auch der Regenbogenfisch erst lernen, dass jeder mal verlieren kann, es aber gar nicht so einfach ist ein guter Verlierer zu sein.

Die jährliche „Konferenz der Osterhasen“ (auch Titel des Buches) endet mit einer skandalösen Entdeckung: Ein kleiner rebellischer Hase widersetzt sich doch tatsächlich den Vorgaben der Konferenz und malt, was ihm gefällt. Und das Ganze auch noch zusammen mit seinen tierischen Freunden, die alles sind außer Osterhasen! Das Entsetzen ist groß, und der Fall nicht ganz einfach ...

Am Ende der Lesestunde sagten die Kinder noch alle ihren Favoriten der vorgestellten Bücher. Alle vorgelesenen Bücher können wie immer zum Nachlesen in der Bücherei ausgeliehen werden.

## Neueröffnung im Möbelhof

Mit einer großen Feierstunde ist das Möbelhof Center offiziell eröffnet worden. Der Möbelhof in Parsberg wurde 1980 von Georg Stephan gegründet. Seit dem wächst der Möbelhof in einem regelmäßigen fünf Jahresabstand stetig weiter. Mit dem Möbelhof-Center wird der Möbelhof zu einem Einkaufsmagneten mit überregionaler Strahlkraft und setzt damit ein deutliches Zeichen für den Standort Parsberg. Das Möbelhof-Center umfasst drei Geschäfte. Einen Lebensmittel-



telfachmarkt der Firma Edeka, mit einer Größe von ca. 3000 Quadratmetern, einen Bau- und Gartenmarkt der Firma BauSpezi Spies, mit einer Größe von ca. 2700 Quadratmetern, sowie das Möbelhof-Küchen-Centrum auf einer Gesamtfläche von 3500 Quadratmeter. Durch die Erweiterungsmaßnahmen mit dem Möbelhof-Center in Kombination mit dem Möbelhof Einrichtungshaus wird der Möbelhof zu einem Einkaufsmagneten der Superlative und bietet ein Einkaufserlebnis für die ganze Familie. Mit dem neuen Möbelhof Küchen-Centrum setzt das Traditionsunternehmen neue Maßstäbe bei der Küchen-Präsentation. Auf über 3500 m<sup>2</sup> werden rund 90 individuelle Einbauküchen präsentiert. Bürgermeister Josef Bauer gratulierte zur Eröffnung des Möbelhof Center mit Möbel-Küchen-Centrum, Möbelhof, bauSpezi und dem Lebensmittelfachmarkt Edeka allen Beteiligten. „Parsberg ist stolz“. Gleichzeitig stellte er fest, dass die Familie Stephan wieder einmal gezeigt habe, was ein Familienunternehmen bewerkstelligen kann. „Mit vielen tollen Unternehmern hat Parsberg wieder gewonnen“ stellte auch Landrat Willibald Gailler in seinem Grußwort fest. Staatssekretär Albert Füracker betonte in seiner Rede, dass das Möbelhof Center eigentlich Georg Stephan Einkaufszentrum heißen müsse, denn alles was über dem Unternehmer Georg Stephan gelobt wurde, sei ohne Übertreibung wahr. „Hier braucht keiner sein Licht unter den Scheffel stellen“, Familie Stephan habe am richtigen Ort in die Sache investiert. Trotz der digitalen Welt bekomme der Kunde vor Ort noch die Beratung die eigentlich jeder brauche. Ohne Fleiß, Aufopferungsbereitschaft und Engagement sei dies alles nicht möglich gewesen, so Geschäftsführer Martin Stephan, der als Modera-

tor durch den Abend führte. Allem voran dankte er seinem Vater Georg Stephan für die Projektleitung „wir haben es geschafft, jetzt beginnt die Arbeit“. Festredner des Abends war Georg Stephan selbst, der sich zuerst wie sein Sohn bei allen Anwesenden dafür bedankte, sich für den Festabend Zeit genommen zu haben. „Wenn der Ruf vom Möbelhof kam, wart ihr da, habt privates hintan gestellt und ihr habt den guten Ruf der Firma in die Region getragen“, dankte der Seniorchef vor allem seinen Mitarbeitern. Die Eröffnung des Möbelhof Centers sei ein Meilenstein für das Unternehmen und für die Region. Die Neuausrichtung in die veränderte Zeit sei kein Spaziergang, sondern eine riskante und hochspannende Herausforderung. „Es ist ein Küchen-Centrum entstanden mit so einer fantastisch detaillierten und kundenorientierten Ausstellung, dass es sich lohnt von weit her nach Parsberg zu fahren. „Die Frau kauft bei Edeka ein, der Mann geht zum bauSpezi und anschließend trifft man sich im Möbelhof-Restaurant und bespricht die neue Einrichtung“. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnungsfeier von der Lupburger Blasmusik unter der Leitung von Veronika Fischer aus Lupburg, zudem wirkte Josef „Bäff“ Piendl auf humoristische Weise mit durch das Programm. (pvg) Fotos: Gabler



Bürgermeister Bauer, Landrat Gailler und MDL Füracker wünschten der Familie Stephan alles Gute zur Neueröffnung

## Warum fliehen Hunderttausende junge Menschen aus Afghanistan

### 30 Jahre Erfahrung am Hindukusch

Der ehemalige Oberstarzt Dr. Reinhard Erös gründete mit seiner Familie 2002 die Kinderhilfe Afghanistan als Privatinitiative und betreibt diese seitdem unabhängig von staatlicher Unterstützung ausschließlich mit Hilfe freiwilliger Spenden. Die Zeit, die ihm daneben bleibt, nutzt er für Vorträge in ganz Deutschland und benachbarten Ländern, um aufzuklären, zu informieren und um seinen Tatendrang weiterzugeben. Am Donnerstag, den 16. März 2017, besuchte er dafür die Stadt Parsberg, die den neuen Burgsaal als geeigneten Ort für eine solche Veranstaltung anbieten konnte. In zwei kurzweiligen Stunden erzählte er von seiner Zeit im Krisengebiet Afghanistan, das er mit Helfern und Familie unter lebensbedrohlichen Umständen aufsuchte, um als Arzt gegen die dortige Not anzukämpfen. Aus jenem Interesse heraus entstand die Kinderhilfe Afghanistan, mit der Erös durch die Gründung von Schulen und weiteren Einrichtungen den Bewohnern vor Ort ein menschenwürdiges Leben ermöglicht. Er verwies vor allem auf die gravierenden Missstände in der Politik, wodurch der Kern der Flüchtlingsproblematik nicht ausreichend erfasst werde: Im Fokus sollten weniger die Umstände in Deutschland infolge der Flüchtlingswelle stehen, als die katastrophalen Lebensbedingungen im Krisengebiet selbst. Was ein Land wie Afghanistan benötige, sei nicht noch mehr militärische Gewalt, sondern Zukunftsperspektiven für junge Menschen im eigenen Land.

Text: Anna Schuster

## Gäste aus Vic-le-Comte besuchten das Gymnasium Parsberg

Im Rahmen einer Schulfahrt nach Bayern besuchte am Mittwoch, den 08. Februar 2017, eine Gruppe von 45 französischen Schülerinnen und Schülern mit vier Begleitlehrerinnen für einen Tag das Gymnasium Parsberg. OStD Josef Gloßner begrüßte die Gäste um 9.15 Uhr in der Mensa des Gymnasiums. Eingeladen waren auch alle Französischschüler der 7. Jahrgangsstufe, die als Geschenk ein bayerisches Kochbuch in der Fremdsprache gestaltet hatten. Umrahmt von bayerisch-böhmischer Blasmusik wurden die Gastschüler zusammen mit ihrer Deutschlehrerin, Frau Anne-Cécile Coudert-Tournaire, feierlich für das nächste Schuljahr zu einem Schüleraustausch eingeladen. Um dafür die ersten Kontakte knüpfen zu können, machten sich die französischen Schüler auf zu einer Stadtrallye in Parsberg, bei der ihnen die deutschen Schüler in Kleingruppen helfen durften. Um 13.30 Uhr empfingen Bürgermeister Josef Bauer und Stadtrat Friedrich Loré in seinem Amt als 2. Vorsitzender des Partnerschaftskomitees Parsberg – Vic-le-Comte die Besucher im Säulensaal der Burg. Sie zeigten sich sehr erfreut über das Aufblühen der schulischen Aktivitäten zwischen den beiden Partnerstädten. Nach einer Führung durch das Burgmuseum ließen die französischen und deutschen Schüler beim Bowling in Velburg ihren gemeinsamen Tag gemütlich ausklingen. Am Abend waren sich alle einig: Es war ein tolles Erlebnis, das die Schüler beider Städte hoffentlich bald wieder erleben dürfen – am besten im Rahmen eines Schüleraustauschs.

Text: Michael Prokisch



Dr. Reinhard und Annette Erös bei der Eröffnung einer Mädchenschule der Kinderhilfe Afghanistan. Foto: Dr. Erös

### Zählerwechsel:

Alle 6 Jahre, nach Ablauf der Eichzeit, werden vom Zweckverband die Wasserzähler ausgewechselt.

Unsere Mitarbeiter werden deshalb in den nächsten Monaten unterwegs sein und bei ca. 1.200 Kunden die Zähler wechseln.

Auf Verlangen können unsere Techniker auch ihren Dienstausweis vorzeigen.

### Jetzt eine Wasserschutzfläche von 15.000 Hektar im Auge!

Kooperation „Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura“ hat vier neue Mitglieder

Einen weiteren zukunftsweisenden Schritt hat Anfang Februar die Kooperation „Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura“ getan: sie umfasst nun elf Wasserversorger, dazu mit der REWAG den Wasserlieferanten der Stadt Regensburg, und betreut nunmehr eine Schutzfläche von 15.000 Hektar. Dabei fördert die im November 2005 gegründete und beim Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab in Beratzhausen angesiedelte Vereinigung über 20 Millionen Kubikmeter Grundwasser und versorgt ca. 300.000 Einwohner. Über dieses „große Miteinander“ freuen sich daher auch der 1. Vorsitzende Max Knott und der Sprecher Franz Herrler.

Vier weitere Wasserversorger traten per Vertragsunterzeichnung im Hotel Winkler in Lengenfeld (bei Velburg) am 2. Februar der Kooperation bei: die Stadt Maxhütte-Haidhof, der Markt Regenstauf, der Zweckverband Wenzenbach und – über eine privatrechtliche Vereinbarung mit dem Zweckverband Laber-Naab – die REWAG (Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co KG). Diese besondere Form war nötig, da die REWAG ja zu gut einem Drittel zur Bayernwerk AG und damit zur E.ON gehört. „Aber die Beteiligung an der Kooperation läuft wie bei allen anderen“, erklärt Franz Herrler.

Ein zentraler Aspekt für die Entstehung und das Wirken der Kooperation war und ist der Grundwasserschutz gerade in der sensiblen Region des Jura-Karst: Verzicht auf den in der Landwirtschaft bisher oft zur Unkrautbekämpfung eingesetzten Wirkstoff Terbutylazin, Versuche mit Zwischenfrüchten und Nitratbodenproben gehören ebenso zu den Aktivitäten des Zusammenschlusses wie die regelmäßige Erfassung des Ist-Zustandes beim Rohwasser, die Erstellung von Gefährdungsanalysen und die

Umsetzung mit einem konkreten Überwachungskonzept. Dabei weisen die beiden Führungsleute darauf hin, dass nicht alleine die Land- und Forstwirtschaft für die Verunreinigung des Grundwassers verantwortlich ist, sondern beispielsweise auch das Gewerbe, die Bahn, Tankstellen, ja im Prinzip jeder Verbraucher durch entsprechende Stoffe, die ins Abwasser gelangen und durch undichte Kanäle o.ä. in den Boden und letztlich ins Grundwasser gelangen können. Dieser Prozess dauert ca. zwei Jahrzehnte. „Was vor 20 Jahren in den Boden gekommen ist, das trinken wir jetzt“, verdeutlichen Knott und Herrler.

Dass diese Problematik in Wasserschutzgebieten noch sehr viel drängender ist, dessen waren sich anno 2005 die Gründungsmitglieder der Kooperation bewusst: die Wasserzweckverbände Eichberger Gruppe, Hörmannsdorfer Gruppe, Hohenschambacher Gruppe, Laber-Naab, Viehhausen-Bergmattlinger Gruppe sowie die Städte Hemau, Parsberg und Velburg. Später traten die Wasserzweckverbände Jachenhausener Gruppe, Naab-Donau-Regen und die Stadtwerke Burglengenfeld bei. Somit erstreckt sich die Kooperation nun sogar über zwei Regierungsbezirke, vier Landkreise (Kelheim, Neumarkt, Schwandorf, Regensburg) und die kreisfreie Stadt Regensburg.

Auch die aktuell viel diskutierte Nitratbelastung des Grundwassers hat die Kooperation im Auge. Dazu gibt es eine spezielle „Vereinbarung über die trinkwasserschonende Bewirtschaftung im Wasserschutzgebiet“, und den Landwirten, welche diese Vereinbarung mittragen, stehen Entschädigungen, d.h. Ausgleichs- und Prämienzahlungen, zu.

Dass nun nicht nur solche Vereinbarungen für alle Mitglieder gelten, sondern alle auch Synergieeffekte (Datenbank-, Geoinformationssystem usw.) nutzen können, ist ein weiterer, auch die Kosten senkender Aspekt des Zusammenschlusses. Die spezifischen Aufgaben übertragen die Mitglieder auf den Wasserzweckverband Laber-Naab, der dafür die Technik und das Personal zur Verfügung stellt, Schulungen organisiert und die Verträge mit den Landwirten betreut.

Eine weitere Ausdehnung, d.h. die Aufnahme weiterer Mitglieder, halten Herrler und Knott wegen des zugrundeliegenden Bezuges (Karstgebiet) für unwahrscheinlich. Aber auch so ist die Kooperation „Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura“ eine der größten Vereinigungen in diesem Bereich. Und mit den nun neu hinzugekommenen Mitgliedern erwachsen gleichermaßen mehr Arbeit und Aufgaben wie auch Verantwortung. Diesen will sich die Kooperation „Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura“ auch in den nächsten Jahren stellen.

## Wir gratulieren

### Geburtstage Februar bis März



#### 80. Geburtstag

Künzl Renate  
Gehr Franziska  
Herdeis Josef  
Jachthuber Elisabeth

#### 85. Geburtstag

Drescher Maria  
Geher Elvira  
Dallmeier Theresia  
Hofmaier Gertraud

#### Goldenen Hochzeit

Eheleute Ludmilla u. Wilhelm Eichenseer,  
Hörmannsdorf

#### Eiserne Hochzeit

Eheleute Elisabeth und Joseph Ehrnsperger

### Geburten Oktober bis Dezember



Familie Bahar und Mustafa Kiliç eine Tochter  
Zeliha-Nilay

Familie Heidi und Stefan Pressl eine Tochter  
Emma Julia

Familie Monika und Christian Staudigl eine Tochter  
Lena

Familie Sandra und Üstün Arik einen Sohn Ilyas

Familie Stefanie und Roland Stigler eine Tochter  
Anna Maria

Familie Melanie Foster und Daniel Stadlmeier eine  
Tochter Mia-Jasmin

Familie Michaela Kerekes und Sefan Derno eine  
Tochter Solara

Familie Sabine Koller und Michael Pelger einen  
Sohn Luis

Familie Juliane und Dominik Schöffner einen Sohn  
Luis Josef

Familie Angelika und Tobias Hauser einen Sohn  
Lukas Peter

## Standesamtliche Nachrichten

### Eheschließungen

vom 01.01.2017 – 28.03.2017

02.03.2017 Birkl Lisa Maria und Kastner Tobias

### Sterbefälle

vom 18.01.2017 – 28.03.2017

30.01.2017, Wittl Maria, 96 Jahre  
11.02.2017, Graf Josef, 75 Jahre  
12.02.2017, Rademacher Walter, 96 Jahre  
15.02.2017, Spangler Johann-Englbert, 68 J.  
18.02.2017, Hausknecht Franz, 62 Jahre  
20.02.2017, Kretschmar Anneliese, 87 Jahre  
21.02.2017, Keilbach Brigitte, 59 Jahre  
25.02.2017, Koller Anna, Willenhofen, 88 Jahre  
27.02.2017, Barth Maria, Willenhofen, 95 Jahre  
01.03.2017, Schwarzer Johann, Darshofen, 80 J.  
04.03.2017, Bayer Emil, 85 Jahre  
06.03.2017, Wegerer Martha, Willenhofen, 86 J.  
13.03.2017, Albrecht Josef, 83 Jahre  
21.03.2017, Gradl Konrad, Rudenshofen, 63 J.

## Fundbüro

24.01.2017, Schlüssel mit Anhänger Eidechse, vor  
Modetreff

25.01.2017, 2 Schlüssel, Zugang Zulassungsstelle  
Alte-Seer-Sr. 2

07.02.2017, Handy ZTE, Straße vor Gymnasium

15.02.2017, Schlüssel mit Anhänger Kastelruther  
Spatzen, vor Geschäftshaus Euronics

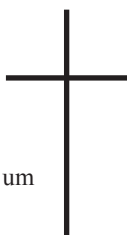
01.03.2017, Rucksack grau mit Schnittstellenka-  
bel, Bahnhofsgebäude

02.03.2017, Brille rot, Lindlbergstr.

14.03.2017, Handy weiß ZTE, Gänsebrunnen

In Gottes Händen liegt unsere Zeit, das Heute,  
das Morgen, die Ewigkeit.

## Nachruf



Die STADT PARSBERG trauert um

## Vitus Gehr

ehemaliger Mitarbeiter im Burgmuseum

Den Angehörigen drücken wir unser herzliches Mitgefühl  
und unsere Anteilnahme aus.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Parsberg, im März 2017      Josef Bauer, 1. Bürgermeister

## Kleinanzeigen

### Erbbaugrundstück zu vergeben

Eigentümer: Pfarrpfündestiftung Parsberg

Lage: Edith-Stein-Str. 16, Flur Nr. 406/6, 687 qm,  
Nähe Schulzentrum

Rückfragen an Pfarrbüro Parsberg, Tel. 09492 5003

### Mülltonne abzugeben

1x 60 Liter

Rückfragen: Kapellenbergstr. 11, Tel. 09492 5380

### Infostand der Caritas

#### Fachambulanz für Suchtprobleme Parsberg am „Parsberger Bauernmarkt“ am Freitag, 19.05.2017!

Im Rahmen der Aktionswoche Alkohol 2017 vom 13.-21.Mai 2017 mit dem Schwerpunktthema „Kein Alkohol unterwegs“ wird die Leiterin der Beratungsstelle, Frau Bettina Zurek am Bauernmarkt mit einem Infostand vertreten sein. Veranstalter der „Aktionswoche Alkohol“ ist die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) mit der Schirmherrin Frau Marlene Mortler, Drogenbeauftragte der Bundesregierung.

Angeboten werden alkoholfreie Cocktails, ein „Rauschbrillen-Parcour“ (mit sogenannten Rauschbrillen wird ein Trunkenheitszustand simuliert), sowie vielfältige Infomaterialien. Frau Zurek wird zusammen mit einer Kollegin aus Regensburg für direkte Gespräche zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.aktionswoche-alkohol.de](http://www.aktionswoche-alkohol.de)

## Stadtbücherei Öffnungszeiten

Montag:	geschlossen
Dienstag:	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	11:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag:	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	13:00 – 16:00 Uhr

Stadtbücherei Parsberg  
Marktstr. 14  
92331 Parsberg  
Tel.: 09492/9077384

### Sozialpsychiatrischer Dienst, Beratungsstelle für psychische Gesundheit, Diakonisches Werk Neumarkt e.V. / Außensprechstunde Parsberg

Zentrale Anlaufstelle für Menschen mit psychischen Belastungen, in psychischen Krisen und mit psychischen Erkrankungen

**Ansprechpartner:**  
Doris Meier, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

**Anmeldung und Information:**  
Sozialpsychiatrischer Dienst des Diakonischen Werkes Neumarkt e.V.,  
Friedenstraße 33, 92318 Neumarkt  
Tel.: 09181/46 400  
[www.dw-neumarkt.de](http://www.dw-neumarkt.de)  
Beratung im Rathaus Parsberg jeden  
Freitagvormittag und nach Vereinbarung.

### Caritas - Fachambulanz für Suchtprobleme Parsberg

Beratung und Behandlung für Betroffene, Angehörige und das weitere Umfeld

**Ansprechpartner:**  
Bettina Zurek, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

**Adresse und Telefon:**  
Alte Seer Straße 2, 92331 Parsberg  
(Rathaus, Haupteingang, 1. OG rechts)  
Tel. und Fax: 09492/7390  
E-Mail: [beratung@suchtambulanz-parsberg.de](mailto:beratung@suchtambulanz-parsberg.de)

**Sprechzeiten:**  
Dienstag 15.00 - 19.00 Uhr  
Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 13.00 - 17.00 Uhr





## Kriminalitätslage 2016 der Polizeiinspektion Parsberg

„Erfreulicher Straftatenrückgang“

(Anmerkung: Dargestellt sind alle Straftaten des Dienstbereichs der PI Parsberg des Jahres 2016 mit Ausnahme derjenigen Fälle der Autobahnpolizeistation Parsberg, die eine eigene Statistikzusammenstellung veröffentlichen wird. In Klammern sind im Text jeweils die Vergleichszahlen des Vorjahres 2015 genannt.)

### Allgemeine Entwicklung

Ein erheblicher Rückgang der Zahl der Gesamtstraf-taten des Jahres 2016 dokumentiert eine verbesserte Sicherheitslage im Dienstbereich. In nahezu allen Deliktsbereichen sanken die Fallzahlen. 18,3 % weniger Delikte bedeutet den niedrigsten Wert seit 10 Jahren.

Die Aufklärungsquote im Jahr 2016 beträgt 67,7 % (73,2 %).

Für den Berichtszeitraum 2016 sind 644 (788) Kriminalfälle (- 144 Fälle) ausgewiesen.

Den vollständigen Bericht finden Sie auf unserer Internetseite:

[www.parsberg.de/aktuelles/neuigkeiten](http://www.parsberg.de/aktuelles/neuigkeiten)

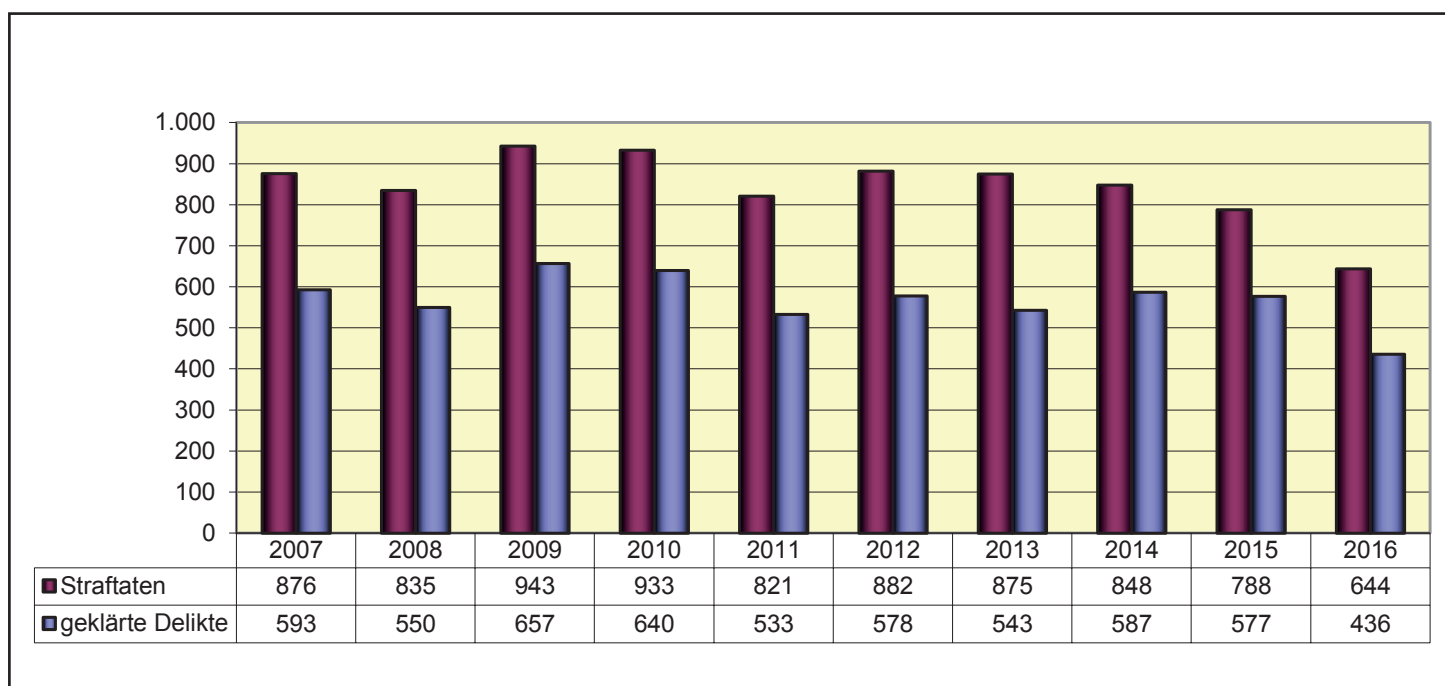
## Polizeiberichte

### 11.03.2017 - Zeugen zu Verkehrsrowdy gesucht

Am Sa. und So., 11. und 12.03.17, gab es Beschwerden über die rücksichtslose Fahrweise des Fahrers eines schwarzen BMW mit tschechischer Zulassung. Den Mitteilungen zufolge fuhr dieser innerorts und im Bereich zwischen Parsberg und Hörmannsdorf mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit, überholte auch innerorts riskant und bremste andere Fahrzeuge grundlos aus. Der Fahrer des BMW konnte nun ermittelt werden. Weitere Zeugen und Geschädigte bzw. gefährdete Verkehrsteilnehmer melden sich bitte bei der PI Parsberg unter 09492/94110.

### 10.03.2017 - Unfallflucht am Einkaufsmarkt:

Als eine junge Frau nach ihrer Einkaufstour zu ihrem abgestellten BMW auf dem Großparkplatz des REWE-Marktes zurückkam, musste sie feststellen, dass ein unbekannter Verkehrsteilnehmer gegen die linke Seite ihres Fahrzeugs gefahren war und einen langen Kratzer mit Farbabrieb hinterlassen hatte. Anschließend entfernte sich der Verursacher ohne den Schaden zu melden. Das unmittelbar gegenüber des Schnellimbisswagens abgestellte Fahrzeug wurde im Zeitraum zwischen 14:15 Uhr und 16:15 Uhr beschädigt. Zur Klärung des Sachverhalts werden daher aufmerksame Passanten gebeten, sachdienliche Hinweise an die Polizeiinspektion Parsberg oder eine andere Polizeidienststelle mitzuteilen.



Kriminalitätsentwicklung im Bereich PI Parsberg

### **08.03.2017 - Umweltfrevler ermittelt**

Nachdem ein zunächst Unbekannter an einem Waldstück bei Kühnhausen unerlaubt Bauabfälle in nicht geringer Menge abgelagert und so entsorgt hatte, konnte der Verursacher nun nach intensiven Ermittlungen der PI Parsberg ermittelt werden. Gegen den Mann wurde jetzt ein Ordnungswidrigkeitenverfahren nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz eingeleitet, welches wohl einen Bußgeldbescheid zur Folge haben wird.

### **28.02.2017 - Drei Einbruchversuche in Wohnhäuser**

Zwischen 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr wurde versucht in der Jahnstraße und in der Willibald-Gluck-Straße in Wohnhäuser einzubrechen. In beiden Fällen hebelten die Täter ein Fenster auf. In der Willibald-Gluck-Straße gelangten die Täter in das Wohnhaus, durchsuchten aufgrund eines akustischen Alarms jedoch nur oberflächlich, so dass kein Diebstahlschaden entstand. In der Jahnstraße wurden zwei Täter um 19.12 Uhr von den Wohnungsinhabern überrascht, als sie gerade in die Küche einsteigen wollten und wurden so in die Flucht geschlagen.

### **15.02.2017 - Gebäudewand mit roter Farbe besprüht**

Gegen 14.30 Uhr, bemerkte eine Verkäuferin des Netto-Marktes, dass die rückwärtige Gebäudeseite des Einkaufsmarktes mit Sprüchen und Zeichen besprüht worden war. Zeugen, die in den zurückliegenden Tagen verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten sich mit der Polizei Parsberg unter Tel. 09492/9411-0 in Verbindung zu setzen.

### **19.02.2017 - Fahrraddiebstahl**

Als ein 31-jähriger Mann mit dem Zug zurück zum Bahnhof kam, musste er feststellen, dass sein schwarzes Trekkingrad, Marke Ortler, entwendet worden war. Er hatte es bereits am Freitagnachmittag am Fahrradstellplatz versperrt abgestellt. Hinweise erbittet die PI Parsberg, Tel. 09492/9411-0.

### **20.02.2017 - Gartenmauer angefahren**

In der Zeit von Montag, 20.02.2017, 18.00 Uhr, bis Dienstag, 21.02.2017, 07.30 Uhr, wurde im Heckenweg von einem bislang unbekanntem Fahrzeuglenker eine Natursteingartenmauer angefahren und eingedrückt. Der dadurch entstandene Sachschaden beträgt ca. 300 Euro.

Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Parsberg unter Tel.: 09492/9411-0, in Verbindung zu setzen.

### **13.02.2017 - Rentnerin bestohlen**

Um 13.55 Uhr wurde eine 88jährige Rentnerin in ihrer Wohnung in der Goethestraße von einem 31jährigen südosteuropäischen Bettler bestohlen. Als die Frau auf das Klingeln des Bettlers die Wohnungstür öffnete, stürmte dieser sogleich in die Wohnung und nahm einen auf dem Tisch liegenden Geldschein an sich. Weiter nahm er Geld aus der daneben liegenden Börse und verließ anschließend wieder die Wohnung. Der Täter konnte durch die verständigte Polizeistreife in unmittelbarer Nähe festgenommen werden. Leider musste er auf Weisung der Staatsanwaltschaft nach Benennung eines Zustellungsbevollmächtigten wieder entlassen werden.

### **11.02.2017 - Plötzliches Naturereignis**

Gegen 08.30 Uhr erhielt die Polizeiinspektion Parsberg die Mitteilung über eine ganz offensichtlich neu entstandene Doline. Neben einem Schotterweg zwischen Rosenthal und der Bundesautobahn hatte sich ein etwa 3 Meter tiefes, größeres Loch gebildet, in dem das Oberflächenwasser der Autobahn abfließt. Die Gefahrenstelle wurde zwischenzeitlich abgesichert. Die zuständigen Behörden Landratsamt Neumarkt und Wasserwirtschaftsamt wurden über das Naturereignis informiert.

### **05.02.2017 - Graffiti im Stadtpark**

Unbekannte haben im Zeitraum vom 05.02.2017 auf den 06.02.2017 die Kapelle im Stadtpark besprüht. Hierbei wurden an der zur Burg gelegenen Mauer Schriftzüge in schwarzer und roter Farbe angebracht. Für sachdienliche Hinweise melden Sie sich bitte bei der Polizeiinspektion Parsberg, Tel. 09492/9411-0.

### **07.02.2017 - Katalysator entwendet**

Ein Fahrzeug der Deutschen Post AG wurde vor dem Postauslieferungslager im Gewerbegebiet an der Autobahn zum Ziel unbekannter Täter. Mit einem Bohrschneider schnitten sie in der Nacht von Dienstag, 07.02.2017, auf Mittwoch, 08.02.2017, den Katalysator aus dem Fahrzeug und entwendeten ihn. Der Wert des Katalysators wurde mit ca. 1.000 EUR beziffert.

Sachdienliche Hinweise erbittet die Polizeiinspektion Parsberg unter Tel. (09492) 9411-0.

### **05.02.2017 - Glatteisunfälle**

Gegen 10.50 Uhr befuhr ein 66jähriger Suzuki-Fahrer die Staatsstraße 2234 von Hörmannsdorf her kommend in Richtung Parsberg. Aufgrund plötzlich auftretender Glatteisbildung, die Fahrbahnstelle

befand sich im Schattenbereich, kam der Fahrzeuglenker nach links von der Fahrbahn ab und überschlug sich in der angrenzenden Böschung. Der Fahrzeuglenker erlitt glücklicherweise nur leichte Verletzungen und wurde mit dem BRK in ein nahegelegenes Krankenhaus verbracht. An seinem Pkw entstand Totalschaden in Höhe von ca. 8000,00 Euro.

Die außergewöhnliche Glattsituation am Sonntagvormittag mit Glatteisbildung trotz Sonne, speziell in eng begrenzten Schattenbereichen der Straßen, wurde vier weiteren Pkw-Lenkern, verteilt über den ganzen Dienstbereich, zum Verhängnis. Es blieb bei den unfreiwilligen Ausrutschern in den Gräben bei jeweils Blechschaden.

Jahreszeitbedingt ist trotz offenkundig freier Straßen noch immer mit Einschränkung der Fahrbahngriffigkeit zu rechnen. Die Polizei bittet daher eindringlich, die Geschwindigkeit anzupassen und vorausschauend zu fahren.



**BURGSPIELE PARSBERG**

Der Räuber Hotzenplotz

NEU

Otfried Preußler

vom 25. Juni bis 30. Juli 2017

[www.burgspiele-parsberg.de](http://www.burgspiele-parsberg.de)

Nach der Originalgeschichte - ein räuberisches Vergnügen!

## Nachwuchs bei der Bayerischen Polizei

Für insgesamt 572 junge Frauen und Männer beginnt mit dem 01.03.2017 ein neuer Lebensabschnitt. Sie starten an den Polizeischulen in Eichstätt, Sulzbach-Rosenberg, Nabburg und Königsbrunn ihre Ausbildung. Aus dem Bereich der Einstellungsberatung Regensburg, zuständig für die Landkreise Cham, Regensburg, Neumarkt und Stadt Regensburg, haben sich 30 Anwärter für die Ausbildung bzw. für das Studium qualifiziert. Für die 30 jungen Frauen und Männer geht ein lang ersehnter Traum in Erfüllung.

Ob direkt nach der Realschule, mit Fachhochschulreife, Abitur oder Studium und auch mit abgeschlossener Berufsausbildung; der Werdegang der jungen Polizeianwärter/-innen, zeigt ein Spiegelbild aller Bewerber/-innen und deren Qualifikationen. Traditionell wurden die angehenden Kollegen/-innen aus dem Einzugsbereich Parsberg vom Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Oberpfalz, Gerhard Ponkratz, zu einem Einführungsgespräch bei der Polizeiinspektion Parsberg eingeladen.

Begrüßt durch den Dienststellenleiter, Erster Polizeihauptkommissar Peter Gotteswinter, sowie dessen Vertreter, Polizeihauptkommissar Wolfgang Eichenseer, die den jungen Polizeianwärtern, Julia Habermann und Thomas Pfaller, den Zuständigkeitsbereich, die Aufgaben und Einsatzmöglichkeiten bei der Inspektion darlegten, gab im Anschluss Gerhard Ponkratz praktische Tipps mit auf den Weg.

Julia Habermann zeigte sich dabei schon fast als „Insiderin“, nachdem sie als Berufsanfängerin seit Oktober 2016 ein Vor-Praktikum bei der Polizeiinspektion Parsberg ableistete.

Die Bürger werden die beiden „Neupolizisten“ schon bald auf Streife sehen, da jeweils ein vierwöchiges und zwölfwöchiges Praktikum im Rahmen der Ausbildung bei der Inspektion Parsberg stattfinden wird.

### Die Bayerische Polizei sucht in den nächsten Jahren verstärkt geeigneten Nachwuchs.

Eine Bewerbung für den Einstellungstermin März 2018 ist noch bis 30.04.2017 möglich.

Interessenten/-innen dürfen sich bei der Einstellungsberatung Regensburg, Tel.: 0941/506-2010/-2014, melden oder unter [www.mit-sicherheit-anders.de](http://www.mit-sicherheit-anders.de) eine Bewerbungsanfrage starten.



## Veranstaltungshinweise

### Auszug aus dem Kulturkalender 2017 und dem Veranstaltungskalender der Stadt Parsberg

**15.04.2017**

„Osterbasar“ der Pfadfinder Parsberg in der Stadtmitte

**16.04.2017**

„Piano Live“ beim Hirschen

**20.04.2017**

Neubürgerempfang der Stadt Parsberg im Burgsaal

**22. und 23.04.2017**

„Georigkirwa“ in Darshofen

**29.04.2017**

„Fahrzeugsegnung“ am Volksfestplatz

**30.04.2017**

„Schafkopffrennen“ der FFW Parsberg im Gerätehaus

**30.04.2017**

„Verkaufsoffner Sonntag“ in Parsberg

**01.05.2017, ab 10:00 Uhr**

„Tag der offenen Tür“ der FFW Parsberg im Gerätehaus mit vielen Attraktionen für Groß und Klein.

**07.05.2017, 14:00 Uhr**

„Mutter- und Vaterschaftsfeier“ des VDK OV Parsberg im Pfarrheim.

**16.05.2017, 09:15 Uhr**

„Seniorentag“ der Stadt Parsberg

**20.05.2017**

„Kulturfahrt“ des Fördervereins Burg/Museum. Weitere Infos aus der Tagespresse.

**25.05.2017, 17:00 - 24:00 Uhr**

„Das Spectaculum Rockt“ auf der Burg mit den Bands „Korpiklaani“, „Mr Irish Bastard“, „Krayenzeit“ und „Harpyie“. Tickets und Infos unter:

[www.spectaculum-nordgavia.de](http://www.spectaculum-nordgavia.de)

**27.05.2017, ab 14:00 Uhr und**

**28.05.2017, ab 11:00 Uhr**

Mittelalterfest „Spectaculum Nordgavia“ auf der Burg mit Gauklern, Spielleuten und vieles mehr.

Infos unter: [www.spectaculum-nordgavia.de](http://www.spectaculum-nordgavia.de)

**04.06.2017, 19:00 Uhr**

„Piano Live“ im Hirschen

**24.06.2017**

„Johannisfeuer“ der Pfadfinder Parsberg auf dem Volksfestplatz

**25.06.2017, 15:00 Uhr**

Premiere des Kindertheaterstücks „Der Räuber Hotzenplotz“ der „Burgspiele Parsberg“ im Burggarten.

**30.06.2017, 20:30 Uhr**

Premiere Burgspiele mit dem Theaterstück „Magdalena“ von Ludwig Thoma.

Weitere Informationen zu den Theaterstücken, zum Vorverkaufsstart und den Spieltagen unter:

[www.burgspiele-parsberg.de](http://www.burgspiele-parsberg.de)

**Weitere Veranstaltungshighlights finden Sie auf der Internetseite der Burg Parsberg. Unter [www.burg-parsberg.de](http://www.burg-parsberg.de) finden Sie alles Wissenswerte rund um das Veranstaltungsareal.**

[www.parsberg.de](http://www.parsberg.de)

**KINDER - RITTER - ERLEBNIS - GEBURTSTAG auf Burg Parsberg**

In der Abteilung „Die Herren von Parsberg“ können Kinder ab 4 Jahre ihre Geburtstagsparty zum Erlebnis machen.

Neben kindgerechten Vorträgen über das mittelalterliche Leben auf der Burg Parsberg können sich die Teilnehmer in einen Ritter oder ein Burgfräulein verkleiden.

Folgende Attraktionen werden geboten:

- Erkundung der Burg
- Ritterliches Basteln und Malen
- Ritterturnier
- Ritteressen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Parsberg  
Weitere Informationen unter [www.burg-parsberg.de](http://www.burg-parsberg.de)



## Herrnrieder Wehr feiert ihr 125-jähriges Bestehen

Ein Großereignis wirft seinen Schatten voraus. Die Freiwillige Feuerwehr Herrnried feiert von 16.-18. Juni 2017 ihr 125-jähriges Gründungsfest. Hierzu lädt sie die Bevölkerung von Nah und Fern recht herzlich ein!

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Schon im Frühjahr 2015 wurde ein Festausschuss gegründet, der in zahlreichen Sitzungen die aufwändige Planung des Großereignisses übernommen hat.

Das Fest startet am Freitag mit einer 90er Party mit „DJ Herakles“. Für den Samstag konnte die bayrische Partyband „Donnaweda“ gewonnen werden, die nach dem Bieranstich durch den Schirmherrn, Bürgermeister Josef Bauer, für zünftige Stimmung im Festzelt sorgt.

In den Festsonntag startet die FF Herrnried mit einem Weckruf und zusammen mit den 16 Festdamen wird der Patenverein, die FF Willenhofen, eingeholt. Der Festgottesdienst findet im Festzelt statt, im Anschluss daran sprechen die Ehrengäste ihre Grußworte und die Blaskapelle Breitenbrunn spielt zum Frühschoppen und Mittagessen auf.

Um 14 Uhr startet der Festzug durch den Ort, ca. 80 Vereine sind hierzu geladen. Zum Fahneneinzug und zum Festausklang spielen „de Soundhäcksler“ im Festzelt auf.

Die Herrnrieder Wehr möchte sich bereits im Vorfeld bei allen Spendern recht herzlich bedanken. Besonders bei der Firma HolzBauHaus aus Willenhofen, die die Festdamen und die Jugend

mit neuen T-Shirts für das Fest ausgestattet hat. Die FF Herrnried freut sich, zahlreiche Gäste zu ihrem Jubiläum begrüßen zu dürfen.



**AKTIONSTAG**  
am Verkaufsoffenen Sonntag in Parsberg  
*„Begegnung – Wir gestalten unsere Stadt“*

---

*Wie können wir unsere Welt gemeinsam ein bisschen bunter machen?*

Um diese Frage dreht sich der Aktionstag, der jedes Jahr von „Aktion Mensch“ organisiert wird. Auch wir, die Offenen Hilfen Regens Wagner Neumarkt-Süd, nehmen daran teil und bieten unter dem Motto „Begegnung – Wir gestalten unsere Stadt“ ein gemeinschaftliches und inklusives **Kreativ-Angebot am verkaufsoffenen Sonntag, dem 30. April 2017 in Parsberg** an. Dabei geht es darum, die Stadt positiv zu verändern. Gemeinsam sollen die Menschen etwas bewegen und ihre Umgebung aktiv mitgestalten.



An unserem Aktionsstand sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich dazu eingeladen, gemeinsam bunte Gartenstelen zu gestalten, die anschließend feierlich an die Stadt Parsberg übergeben werden und zukünftig zentrale Plätze schmücken sollen. Dabei wird uns Frau Rothenbücher vom Kunsthof Klapfenberg unterstützen. Im Rahmen dieses Aktionstages findet zudem eine Kooperation mit dem Pädagogischen Zentrum St. Josef, dem Parsberger Jugendtreff, der Förderschule Parsberg sowie dem Städtischen Kindergarten Parsberg statt.

Außerdem könnt ihr an unserem Luftballonwettbewerb teilnehmen. Während wir uns kreativ austoben, begleitet uns eine Band musikalisch durch den Tag.

Wir wollen die Vielfältigkeit und das Miteinander in den Mittelpunkt rücken. So wird Inklusion vor Ort erlebbar.

**Ihr seid alle herzlich dazu eingeladen, bei unserer Aktion teilzunehmen. Wir freuen uns auf euch!**



Die Festdamen der FFW Herrnried

# 125 Jahre FF Herrnried 16.-18.06.2017



## Fr, 16.06.

Das Beste aus den  
90ern mit

***dj-herakles***

## Sa, 17.06.

Stimmungsabend mit



**donnaweda**  
DIE BAYERISCHE PARTYBAND

## So, 18.06.

10 Uhr Festgottesdienst  
danach Frühschoppen und Mittagessen im Festzelt

14 Uhr großer Festumzug mit anschließendem  
Fahneinzug

Festausklang mit

**De Soundhäckster**  
... bayrische Chooten auf Durchreise!

TICKETS: WWW.SPECTACULUM-NORDGAVIA.DE

DAS SPECTACULUM  
**ROCKT**

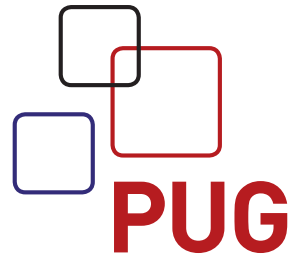
KORPIKLAANI  
MR. IRISH BASTARD  
KRAYENZEIT + HARPYIE  
TROLLFAUST

+ MITTELALTERMARKT

**26.05.2017**

**BURG PARBERG** OBERPFALZ

JETZT TICKETS SICHERN



Parsberger Unternehmer  
Gemeinschaft

### Verkaufsoffener Sonntag

Am 30. April 2017 lädt die Parsberger Unternehmerrgemeinschaft zum Verkaufsoffenen Sonntag mit Autoschau nach Parsberg. Ab 10 Uhr stellen die Parsberger Autohäuser ihre Frühjahrsmodelle in der Marktstraße aus. Mit einem Weißwurstfrühstück, Markttreiben ab 13 Uhr, Verkauf von Losen mit tollen Gewinnen und einer Bootstaupe am Nachmittag wird den Besuchern einiges geboten. Damit den Kleinen nicht langweilig wird, gibt es Kinderschminken und die Hüpfburg. Für leibliches Wohl ist, wie immer, bestens gesorgt. Einen schönen Tag in Parsberg wünscht die Vorstandschaft der PUG!

SPECTACULUM  
**NORDGAVIA**

SAMSTAG 14.00 - 24.00 UHR  
SONNTAG 11.00 - 20.00 UHR

MITTELALTERLICHES  
MARKT- & LAGERLEBEN

BUNTES  
KINDERPROGRAMM

MITTELALTERLICHE  
HANDWERKSKUNST

MITTELALTERLICHE  
MARKTBESPIELUNG

GAUKELEI & NARRETEI  
& VIELES MEHR

**27.05.+28.05.2017**

**BURG PARBERG** OBERPFALZ



Auch 2016 begrüßte die PUG tausende Besucher in Parsberg



Landratsamt  
Neumarkt  
i.d.OPf.  
K&K-Netzwerk frühe Kindheit  
www.koki-landkreis-neumarkt.de



## Elternprogramm 2017

KoKi-Netzwerk frühe Kindheit im Landkreis  
Neumarkt dreht sich rund um die Familie



Telefon: 09181/470-111  
Mail: [koki@landkreis-neumarkt.de](mailto:koki@landkreis-neumarkt.de)  
[www.koki-landkreis-neumarkt.de](http://www.koki-landkreis-neumarkt.de)

KoKi wird gefördert durch das

Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



## Freizeit

### Volleyballmini's starten

Ab Freitag, 28.04.17 startet eine neue Gruppe des VC Hohenfels - Parsberg. Alle Mädchen und Jungen im Alter zwischen 5 und 7 Jahren, die Lust haben sich spielerisch mit Ballsport bzw. Volleyball zu beschäftigen sind herzlich eingeladen einmal wöchentlich Freitags von 15.30 Uhr - 16.30 Uhr in die Mehrzweckhalle Parsberg zu kommen.

Wer Interesse hat kommt einfach, ohne Voranmeldung, am 28.4. um 15.30 Uhr mit Sportkleidung Turnschuhen und einem Getränk in die Mehrzweckhalle.

Nach einem kurzen Infotreff für euch und eure Eltern geht's dann auch schon los.

Für Fragen und weitere Infos könnt ihr euch an Abteilungsleiter Martin Schön unter 0171/7009639 oder [mnschoen@gmx.de](mailto:mnschoen@gmx.de) wenden.

**Wir freuen uns auf euch !**



## Seniorentag in Parsberg

Der am 27.12.2009 verstorbene Altbürgermeister Wolfgang Pöller würde am 16.05.2017 seinen 80. Geburtstag feiern. Zu seinem Gedenken und zum Gedenken an alle verstorbenen Bürgermeister, Stadt- und Markträte wird am 16.05.2017, 9,15 Uhr in der Pfarrkirche St. Andreas ein Gedenkgottesdienst stattfinden. Anschließend werden alle Seniorinnen und Senioren zu einer gemeinsamen „Sitzweil“ eingeladen. Bürgermeister Josef Bauer wird über die Entwicklung der Stadt berichten und einen Film aus Zeiten der Gebietsreform zeigen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Amtsübergabe im Frühjahr 2002. Foto: Pflüger

## Arbeitsmarkt

### Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- Metallfacharbeiter/in
- WIG und MAG Schweißer/in
- Bediener Laserschneidanlagen
- Putzfrau

Weitere Stellenangebote unter [www.mc-tech-metallbau.de](http://www.mc-tech-metallbau.de)

Bewerbungen bitte per Mail an: [t.mederer@mc-tech-metallbau.de](mailto:t.mederer@mc-tech-metallbau.de) oder schriftlich an:

MC Tech Metallbau GmbH  
An der Autobahn 11  
92331 Parsberg



## Wir stellen ein!



Ausbildung zur/zum  
Sport- und Gesundheitstrainer/in  
und Sport- und Fitnessbetriebswirt/in

Details unter: [www.a3sports.de/jobs](http://www.a3sports.de/jobs)

a3sports GmbH An der Autobahn 2  
92331 Parsberg info@a3sports.de



Die Firmengruppe Freitag ist ein energietechnisches Unternehmen mit über 2500 Mitarbeitern. Im Bereich Medienversorgung und Telekommunikation sind wir das führende private Dienstleistungsunternehmen in Deutschland.

Zum 1. September 2017 suchen wir:

### AUSZUBILDENDE (M/W) ZUM ELEKTRIKER ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK

Ihre Aufgaben:

- Planung, Installation und Wartung komplexer elektrotechnischer Anlagen
- Erstellung von Steuerungsprogrammen, Prüfung von Sicherheitseinrichtungen und Beseitigung von Störungen
- Kompetentes Informieren und serviceorientierte Betreuung unserer Kunden
- Fachwissen zum Thema Unfallverhütungsvorschriften

Ihr Profil:

- qualifizierender Hauptschulabschluss, mittlere Reife oder Abitur
- gute Kenntnisse in Mathematik und Physik
- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Konzentration und Sorgfalt

Ihre Vorteile:

- bevorzugt wohnortnaher Einsatz
- Fahrt zur Baustelle erfolgt mit Firmenfahrzeug
- hohe Übernahmegarantie nach der Ausbildung
- kollegiales Betriebsklima

**Bewerbung:**

Ing. Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co. KG  
z. Hd. Herrn Florian Fruth  
Industriestraße 3, 92331 Parsberg  
E-Mail: [bewerbung@elektro-freitag.de](mailto:bewerbung@elektro-freitag.de), [www.elektro-freitag.de](http://www.elektro-freitag.de)

# Wir suchen Sie!



## Ausbildung Bankkaufmann/-frau zum 1. September 2018

Das sollten Sie mitbringen:

- einen guten Abschluss der Mittleren Reife oder (Fach-)Abitur
- Freude am Umgang mit Menschen
- gute kommunikative Fähigkeiten und gepflegte Umgangsformen
- hohes Engagement, Teamorientierung und Eigeninitiative

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an den Vorstand der Raiffeisenbank Parsberg-Velburg eG, Marktstraße 3, 92331 Parsberg. Gerne auch per Mail an: kontakt@raiba-parsberg-velburg.de

www.raiba-parsberg-velburg.de




**Interessiert? Dann bis 30. Juni 2017 bewerben**

**Raiffeisenbank Parsberg-Velburg eG**

## Deutsche Kantine im Truppenübungsplatz Hohenfels

Ende Juni diesen Jahres läuft der Pachtvertrag von einer der beiden deutschen Kantinen im Truppenübungsplatz Hohenfels aus. Die Betriebsführung möchte diese Kantine auch weiterhin der Belegschaft anbieten und sucht deshalb wieder einen Pächter.

Die Kunden/Gäste in der Kantine sind deutsche Arbeitnehmer der US Armee als auch Soldaten und US Zivilisten. Gute englische Sprachkenntnisse sind deswegen von grossem Vorteil.

Interessenten melden sich bitte bei der Personalvertretung der US Army Garrison Bavaria in Hohenfels unter der Telefonnummer 09472 / 83 2820. Dort kann man auch Details zum Pachtvertrag erfragen.

Annahmeschluss ist der 15 Mai 2017

Man kann seine schriftliche Bewerbung auch per Post schicken an:

US-Truppenübungsplatz Hohenfels

Betriebsvertretung, Geb. 746

92366 Hohenfels

Oder per e-mail an. usarmy.bavaria.id-europe.cal.hohenfels-cmd-calendar@mail.mil

## AZUBI-INFOTAG 2017

am Samstag, 20. Mai 2017 von 9 - 13 Uhr

### Unsere Ausbildungsberufe:

- Industriemechaniker/-in
- Fachkraft für Metalltechnik (Montagetechnik/Zerspanungstechnik)
- Zerspanungsmechaniker/-in
- Mechatroniker/-in
- Techn. Produktdesigner/-in
- Industriekauffrau/-mann

- Interessante Infopoints zu den Berufen
- Spannende Führungen durch unsere Firma
- Aktiv mitarbeiten in unserer Ausbildungswerkstatt
- Leckere Snacks für zwischendurch



**Maschinenbau Silberhorn**

Eichenbühl 2, 8 - D-92331 Lupburg - Tel: 09492 / 9425-0 - www.silberhorn-gruppe.de

## Für unser Haus Breitenbrunn suchen wir ab sofort eine engagierte BETREUUNGSASSISTENTEN \$87B m/w

Mit 48 Einrichtungen, rund 4.200 Mitarbeitern und über 5.500 Pflegeplätzen zählen wir zu den führenden privaten Betreibern in der Seniorenbetreuung in Deutschland. Unser Ziel ist es, eine Pflege nach höchsten Standards zu bieten – angepasst an die Bedürfnisse unserer Bewohner.

### Sie überzeugen uns durch

- > fachliche und soziale Kompetenz
- > Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- > Kommunikationsfreude und Teamfähigkeit
- > selbstständige Steuerung des Pflegeprozesses

### Wir überzeugen Sie mit

- > einer leistungsgerechten Vergütung
- > einem motivierten Team
- > interessanten Weiterentwicklungsmöglichkeiten und Fortbildungsmöglichkeiten

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Sabine Bauer unter Telefon 09495/9406-0. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an breitenbrunn@phoenix.nu

**HAUS BREITENBRUNN**  
Dürner Straße 24  
92363 Breitenbrunn  
Sabine Bauer  
Telefon 09495/94060



## Die Bayerische Polizei sucht auch in den nächsten Jahren verstärkt geeigneten Nachwuchs.



Eine Bewerbung für den Einstellungstermin März 2018 ist noch bis 30.04.2017 möglich.

Interessenten/-innen dürfen sich bei der Einstellungsberatung Regensburg, Tel.: 0941/506-2010/-2014, melden oder unter www.mit-sicherheit-anders.de eine Bewerbungsanfrage starten.



## PROJEKTLEITER M/W

 Burnickl Ingenieur GmbH

Die Burnickl Ingenieur GmbH ist als mittelständisches Unternehmen mit rund 50 Mitarbeitern im Bereich der Elektroplanung tätig. Unser Team entwickelt und plant innovative technische Gebäudeausrüstung für Elektro-, Beleuchtungs-, Kommunikations-, Medien- und Fördertechnik. Unsere Standorte in Velburg, Dachau und Bamberg betreuen namhafte Industrieunternehmen sowie private und öffentliche Auftraggeber. Mit großer Freude und echter Begeisterung packen wir täglich unsere innovativen Projekte an.

**Wir sind auf Wachstumskurs und suchen deshalb für unsere Ingenieurbüros in Velburg, Dachau und Bamberg Verstärkung: Projektleiter (m/w) für den Bereich Elektroplanung**

### IHRE AUFGABEN

Wir bieten Ihnen bei der Burnickl Ingenieur GmbH eine spannende Aufgabe als Projektleiter (m/w) im Bereich Elektroplanung. Ihre Aufgabe als Projektleiter (m/w) ist sowohl die systematische Steuerung der internen Abläufe als auch die Überwachung der Budgets. Sie erstellen Fachplanungen und arbeiten eng mit unseren Bauleitern und Fachplanern zusammen. Außerdem stimmen Sie die Ergebnisse mit dem Architekten ab.

Sie sind verantwortlich für alle Kernfunktionen und operativen Prozesse mit den Bauherren und allen Beteiligten. Außerdem leiten Sie in Ihrer Funktion unsere Junior Projektleiter an und unterstützen mit Ihrem Know-how die Senior Projektleiter. So stellen Sie die notwendigen Voraussetzungen für die erfolgreiche Projektabwicklung sicher.

### IHR PROFIL

- Idealerweise haben Sie eine elektrotechnische Berufsausbildung durchlaufen und ein einschlägiges Studium bzw. eine Weiterqualifizierung zum Techniker oder Meister in der Fachrichtung Elektrotechnik absolviert
- Die HOAI-Leistungsphasen und wichtigsten Vorschriften sind Ihnen vertraut
- Sie haben eine strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Ein sicherer und kompetenter Umgang mit unseren Kunden gehört zu Ihrem Anspruch
- Sie verfügen über ein hohes Maß an Eigeninitiative
- Zu Ihren Stärken zählen vor allem Durchsetzungsvermögen und ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeiten

### WIR BIETEN

- Herausfordernde Projekte in einem zukunftsorientierten Umfeld
- Persönliche und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten in einem stetig wachsenden Unternehmen
- Betriebliche Altersvorsorge
- Firmenwagen auch zur privaten Nutzung
- Hohe Eigenverantwortung
- Hochmodernen ausgestattete Büroräume und -infrastruktur
- Ein hochmotiviertes Team bei familiärem und angenehmen Arbeitsklima

### WIR HABEN IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann beworben Sie sich unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und der Gehaltsvorstellung. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an folgende E-Mailadresse: [jobs@burnickl.de](mailto:jobs@burnickl.de)

Haben Sie noch Fragen? Nähere Informationen erhalten Sie gerne von uns unter folgender Telefonnummer: Tel.: +49 9182 939915-33 oder auf unserer Homepage unter [www.burnickl.de](http://www.burnickl.de)



## BAULEITER M/W

 Burnickl Ingenieur GmbH

Die Burnickl Ingenieur GmbH ist als mittelständisches Unternehmen mit rund 50 Mitarbeitern im Bereich der Elektroplanung tätig. Unser Team entwickelt und plant innovative technische Gebäudeausrüstung für Elektro-, Beleuchtungs-, Kommunikations-, Medien- und Fördertechnik. Unsere Standorte in Velburg, Dachau und Bamberg betreuen namhafte Industrieunternehmen sowie private und öffentliche Auftraggeber. Mit großer Freude und echter Begeisterung packen wir täglich unsere innovativen Projekte an.

**Wir sind auf Wachstumskurs und suchen deshalb für unsere Ingenieurbüros in Velburg, Dachau und Bamberg Verstärkung: Bauleiter (m/w) für den Bereich Elektroplanung**

### IHRE AUFGABEN

Wir bieten Ihnen bei der Burnickl Ingenieur GmbH eine spannende Aufgabe als Bauleiter (m/w) im Bereich Elektroplanung. In Ihrer Funktion sind Sie von der Ausführungsplanung bis zur Abnahme für unsere Projekte eigenverantwortlich tätig. Die kompetente Abwicklung sämtlicher Baustellenthemen wie Nachträge, Umpfanlagen usw. zählen zu Ihren Aufgaben. Als Bauleiter (m/w) verantworten Sie zudem die Steuerung und Überwachung unserer Installationsfirmen. Sie gewährleisten somit den reibungslosen Ablauf unserer Baustellen in der Bauphase.

Außerdem leiten Sie in Ihrer Funktion unsere Junior Bauleiter an und unterstützen mit Ihrem Know-how die Senior Bauleiter.

### IHR PROFIL

- Sie haben eine elektrotechnische Berufsausbildung durchlaufen bzw. eine Weiterqualifizierung zum Techniker oder Meister in der Fachrichtung Elektrotechnik absolviert
- Die HOAI-Leistungsphasen, einschlägige Normen und Vorschriften sowie die VOB sind Ihnen vertraut
- Strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise sind Sie gewohnt
- Der sichere und kompetente Umgang mit unseren Kunden ist für Sie selbstverständlich
- Zu Ihren Stärken zählen vor allem Durchsetzungsvermögen und ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeiten

### WIR BIETEN

- Herausfordernde Projekte in einem zukunftsorientierten Umfeld
- Persönliche und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten in einem stetig wachsenden Unternehmen
- Betriebliche Altersvorsorge
- Firmenwagen auch zur privaten Nutzung
- Hohe Eigenverantwortung
- Hochmodernen ausgestattete Büroräume und -infrastruktur
- Ein hochmotiviertes Team bei familiärem und angenehmen Arbeitsklima

### WIR HABEN IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann beworben Sie sich unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und der Gehaltsvorstellung. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an folgende E-Mailadresse: [jobs@burnickl.de](mailto:jobs@burnickl.de)

Haben Sie noch Fragen? Nähere Informationen erhalten Sie gerne von uns unter folgender Telefonnummer: Tel.: +49 9182 939915-33 oder auf unserer Homepage unter [www.burnickl.de](http://www.burnickl.de)



# Vereine / Termine / Veranstaltungen

## Caritas

Sozialberatung Parsberg  
Sprechstage 2017 jeweils Mittwoch  
von 14:30 bis 15:30 Uhr:  
2. Stock rechts, im Rathaus.

12. April 2017  
10. Mai 2017  
14. Juni 2017  
09. August 2017  
13. September 2017  
11. Oktober 2017  
15. November 2017  
13. Dezember 2017

## 1. Dartclub Parsberg

14.04., 20.00 Uhr  
Trainingseinheit im Malz & Bohne  
Parsberg

21.04., 20.00 Uhr  
Trainingseinheit im Malz & Bohne  
Parsberg

22.04., 19.00 Uhr  
Ligaspiel 1. Liga Parsberg I :  
Hornets Schierling im Malz &  
Bohne Parsberg

22.04., 19.00 Uhr  
Ligaspiel 4. Liga Bull Breaker  
Lions : Parsberg V in Schierling

28.04., 20.00 Uhr  
Trainingseinheit im Malz & Bohne  
Parsberg

29.04., 19.00 Uhr  
Ligaspiel der 3. Liga Parsberg IV :  
Old Kings Burglengenfeld im Malz  
& Bohne Parsberg

29.04., 19.00 Uhr  
Ligaspiel der 4. Liga DC Devils  
Lupburg : Parsberg V in Lupburg

30.04., 16.00 Uhr  
Ligaspiel der 1. Liga 1994  
Burglengenfeld : Parsberg I in  
Burglengenfeld

05.05., 20.00 Uhr  
Trainingseinheit im Malz & Bohne  
Parsberg

06.05., 20.00 Uhr  
Ligaspiel der 3. Liga DC Fiege  
Teublitz : DC Parsberg IV in  
Teublitz

06.05., 17.00 Uhr  
Ligaspiel der 4. Liga iDC Parsberg  
V : Wild Hogs Regensburg im  
Malz & Bohne Parsberg

12.05., 20.00 Uhr  
Trainingseinheit im Malz & Bohne  
Parsberg

13.05., 19.00 Uhr  
Ligaspiel der 1. Liga Flying King  
Schwarzenfeld : Parsberg I in  
Schwarzenfeld

13.05., 19.00 Uhr  
Ligaspiel der 2. Liga UDV Regens-  
burg : DC Parsberg II in Regens-  
burg

13.05., 19.00 Uhr  
Ligaspiel der 3. Liga Parsberg IV  
: Weierdarter Sinzing im Malz &  
Bohne Parsberg

19.05., 20.00 Uhr  
Trainingseinheit im Malz & Bohne  
Parsberg

25.05. Vatertagswanderung

26.-28.05.  
Teilnahme am Mittelalterfest  
Spectaculum Nordgavia auf der  
Burg Parsberg

02.06., 20.00 Uhr  
Trainingseinheit im Malz & Bohne  
Parsberg

03.06., 19.00 Uhr  
Ligaspiel der 1. Liga Parsberg I :  
Bull Breaker Langquaid im Malz &  
Bohne Parsberg

03.06., 19.00 Uhr  
Ligaspiel der 4. Liga Wild Hogs  
Regensburg : Parsberg V in  
Regensburg

04.06., 16.00 Uhr  
Ligaspiel der 1. Liga Parsberg I :  
Weißbierdarter I Sinzing im Malz  
& Bohne Parsberg

09.06., 20.00 Uhr  
Trainingseinheit im Malz & Bohne  
Parsberg

10.06., 19.00 Uhr  
Ligaspiel der 4. Liga Parsberg V :  
Bull Breaker Langquaid im Malz &  
Bohne Parsberg

16.06., 20.00 Uhr  
Trainingseinheit im Malz & Bohne  
Parsberg

17.06., 19.00 Uhr  
Ligaspiel der 2. Liga Parsberg II :  
29er Rottenburg im Malz & Bohne  
Parsberg

17.06., 20.00 Uhr  
Ligaspiel der 4. Liga Cafe Oder  
Schwandorf : DC Parsberg V in  
Schwandorf

23.06., 20.00 Uhr  
Trainingseinheit im Malz & Bohne  
Parsberg

24.06., 19.00 Uhr  
Ligaspiel der 2. Liga DC Parsberg  
II : Wackersdorf im Malz & Bohne  
Parsberg

### Frauenbund Parsberg

25.04.2017, 9.15 Uhr  
Gottesdienst anschl. ca. 10.00  
Uhr Frühstück

08.05.2017, 19.30 Uhr  
Maiandacht in der Pfarrkirche

25.-28.05.2017, Mittelalterfest

27.05.2017  
Diözesanwallfahrt nach Amberg –  
Maria Hilfberg, Näheres wird noch  
bekannt gegeben

15.06.2017  
Teilnahme am Fronleichnamzug  
8.00 Uhr Treffen bei der Sparkas-  
se mit weißer Bluse und Tuch

28.06.17, 18:00 – 21:00 Uhr  
Kreatives – Acrylmalen für  
Erwachsene im Jugendheim,  
Anmeldung bei Angela Hiller Tel.  
6689 von Mo. – Mi. 15 - 20 Uhr,  
Malpinsel, Wassergefäß, Zeitung  
mitbringen. Kursgebühr erforder-  
lich

### Frauenbund See - Willenhofen

25.04.17 19.00 Uhr Basteln von  
Drahtgeflecht, im GH Mirbeth in  
See, Leitung: Fr. Marion Stadler  
aus Essing - oder 27.04.17 Anmel-  
dung bei Petra Brock Tel. 90 57 14

16.05.17 19.00 Uhr  
Bezirksmaiandacht in See  
anschl. Einkehr im GH Mirbeth -  
Bitte um rege Teilnahme!  
Anmeldung wg. Essen bei Brigitte  
Pfaller Tel. 73 35

01.06.17,  
7.45 Uhr Tagesausflug nach Schro-  
benhausen  
Besichtigung Schwammerlzucht,  
Spargelhofes mit Spargelessen  
Stadtführung in Schrobenhausen  
Anmeldung bis 25.05.17 bei Brigitte  
Pfaller Tel. 73 35

17.06.17,  
18.00 Uhr Fronleichnam-Gottes-  
dienst in See  
Wir bitten um rege Teilnahme!

18.06.17, 9.00 Uhr  
125Jahre FFW Herrried  
13.00 Uhr Teilnahme am Kirchen-  
und am Festzug  
Anmeldung bei R. Bach Tel. 77 81

Im Juni, 19.00 Uhr  
Gottesdienst zur Wolfgangswache  
18.00 Uhr Treffpkt.: Kirchplatz See;  
Anmelden bei Rosi Bach Tel. 77 81

### Kleintierzuchtverein Parsberg

09.04.2017  
Bezirksversammlung Kaninchen in  
Weiden

01.05.2017  
Maiwanderung rund um Parsberg  
u. Einkehr Feuerwehr Parsberg

06.05.2017, 20.00 Uhr  
Monatsversammlung

03.06.2017, 20.00 Uhr  
Monatsversammlung

11.06.2017  
Bezirkszüchertreffen u.  
50-Jahr-Feier KTZV Nittenau

### Kunstgilde

Montag, 15.Mai  
Anmeldeschluss für Kunstfahrt  
nach Halle/Naumburg/Merseburg  
(8.-10.9.)  
Infos und Anmeldung bei Martin  
Neufert (2. Vorsitzender)  
09492 1624

### Senioren Club

17.05.2017  
Halbtagesausflug  
Ziel wird noch bekannt gegeben!  
Leitung: Herr Günter Pflüger

21.06.2017, 14:00 Uhr  
„Die Wirkung der Farben, Licht  
und Blütenessenzen in der Natur-  
heilkunde“, Heilpraktikerin Christi-  
ne Ferstl, Beratzhausen

### THW Parsberg

19.04., 19.30 Uhr  
Technischer Dienst OV Parsberg

21.04., 18.30 Uhr  
THW-Jugend im OV Parsberg

### Senioren-Wanderung

Treffpunkt jeweils 14:00 Uhr, an  
der Bushaltestelle REWE / Post:

24. April 2017  
22. Mai 2017  
19. Juni 2017  
24. Juli 2017  
August, keine Wanderung  
18. September 2017  
16. Oktober 2017  
13. November 2017  
18. Dezember 2017

## SKRK Parsberg

09.04., 13.00 Uhr  
Schießtermin der Sportschützen  
im Schützenhaus Oberweiling

13.04., 19.30 Uhr  
Jahreshauptversammlung der  
SKRK Parsberg im BSG-Heim

14.04., 15.00 Uhr  
Fischessen in Pollanten

15.04., 18.00 Uhr  
Schießtermin der Sportschützen  
im Schützenhaus Unterrohrenst.

16.04., 10.00 Uhr  
Osternestaktion im Parsberger  
Waldlehrpfad

## Symphonisches Blasorchester Parsberg

11.04.2017, 19:30 - 21:30 Uhr  
Probe SBOP Hauptorchester  
18:15 - 19:15 Uhr Probe  
Nachwuchsorchester  
Ort: Proberaum (Sportheim  
Parsberg)

18.04.2017, 19:30 - 21:30 Uhr  
Probe SBOP Hauptorchester  
18:15 - 19:15 Uhr Probe  
Nachwuchsorchester  
Ort: Proberaum (Sportheim  
Parsberg)

25.04.2017, 19:30 - 21:30 Uhr  
Probe SBOP Hauptorchester  
18:15 - 19:15 Uhr Probe  
Nachwuchsorchester  
Ort: Proberaum (Sportheim  
Parsberg)

30.04.2017  
Verkaufsoffener Sonntag in  
Parsberg (Auftritt Nachwuchsorchester)

02.05.2017, 19:30 - 21:30 Uhr  
Probe SBOP Hauptorchester  
18:15 - 19:15 Uhr Probe  
Nachwuchsorchester  
Ort: Proberaum (Sportheim  
Parsberg)

06.05.2017 19:00 Uhr  
Jubiläumsabend „20 Jahre SBOP“  
für alle aktiven und passiven  
Mitglieder und alle Ehemaligen  
des SBOPs  
Ort: Gasthaus „Zur Adelburg“ in  
Hollerstetten

09.05.2017, 19:30 - 21:30 Uhr  
Probe SBOP Hauptorchester  
18:15 - 19:15 Uhr Probe  
Nachwuchsorchester  
Ort: Proberaum (Sportheim  
Parsberg)

16.05.2017, 19:30 - 21:30 Uhr  
Probe SBOP Hauptorchester  
18:15 - 19:15 Uhr Probe  
Nachwuchsorchester  
Ort: Proberaum (Sportheim  
Parsberg)

23.05.2017, 19:30 - 21:30 Uhr  
Probe SBOP Hauptorchester  
18:15 - 19:15 Uhr Probe  
Nachwuchsorchester  
Ort: Proberaum (Sportheim)

26.05.2017, 19:00 Uhr  
Gemeinsame Probe mit befreundetem  
Orchester aus Frankreich  
mit anschließender Grillfeier  
Ort: Mehrzweckhalle Parsberg  
oder Probenraum

27.05.2017, 10:00 Uhr  
Musikalische Umrahmung des 30.  
Jahrestreffens der Städte-Partnerschaft  
Parsberg/Vic-Le-Comte  
Ort: Mehrzweckhalle Parsberg

30.05.2017, 19:30 - 21:30 Uhr  
Probe SBOP Hauptorchester  
18:15 - 19:15 Uhr Probe  
Nachwuchsorchester  
Ort: Proberaum (Sportheim  
Parsberg)

06.06.2017, 19:30 - 21:30 Uhr  
Probe SBOP Hauptorchester  
18:15 - 19:15 Uhr Probe  
Nachwuchsorchester  
Ort: Proberaum (Sportheim  
Parsberg)

13.06.2017, 19:30 - 21:30 Uhr  
Probe SBOP Hauptorchester  
18:15 - 19:15 Uhr Probe  
Nachwuchsorchester  
Ort: Proberaum (Sportheim  
Parsberg)

15.06.2017, Fronleichnam

17.06.2017, Ganztägig  
Orchesterausflug nach  
Markneukirchen  
(Abfahrt mit dem Bus in Parsberg  
7:30 Uhr am Sportheim, Abfahrt  
Neumarkt 7:00 Uhr, Ort wird noch  
bekannt gegeben, Anmeldung  
unter [vorstand@sbop.de](mailto:vorstand@sbop.de), für  
Mitglieder: 15 €, Nichtmitglieder:  
20 €)

20.06.2017, 19:30 - 21:30 Uhr  
Probe SBOP Hauptorchester  
18:15 - 19:15 Uhr Probe  
Nachwuchsorchester  
Ort: Proberaum (Sportheim  
Parsberg)

## VDK

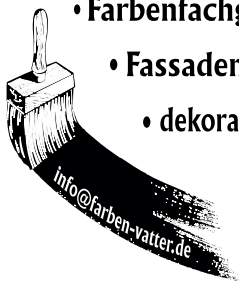
Termine für VdK - Außensprech-  
tage im Rathaus Parsberg jeweils  
von 10.00 bis 11.30 Uhr:

12. April 2017  
10. Mai 2017  
14. Juni 2017  
12. Juli 2017  
13. September 2017  
11. Oktober 2017  
08. November 2017  
13. Dezember 2017

Kurzfristige Änderungen behalten  
wir uns vor.

**vatter**  
Parsberg - Velburg

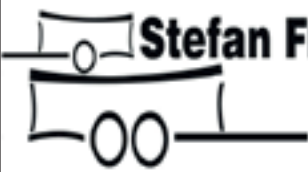
# Malerbetrieb



- Farbenfachgeschäft
- Fassadenanstriche
- dekorative Innenraumgestaltung
- Wasserschadensanierung
- Leckortung

Wagnergasse 2 92331 Parsberg Tel. 09492/ 60 11 30

## PKW - Anhänger



**Stefan Freihart**

Buch 39 92363  
Breitenbrunn

Mobil 0171 6825893 Tel. 09495 9030108

Inschriften • Bildhauerei  
Restaurierungen • Grabsteine

## Grabmale



## Hellmich

- Grabmalabtragung im Todesfall
- Eingravieren und Nachtönen von Inschriften
- Reparaturen von Denkmälern
- Fertigung neuer Grabsteine
- Verkauf von Grablaternen,  
Weihwasserkesseln und Kreuzen
- Fertigung von Brunnen und Gratenskulpturen
- Grabauflösung
- Fliesen-, Platten-, Mosaikleger

### Büro/Ausstellung:

Zum Ringwall 24, 92331 Parsberg

### Werkstatt:

Haid 1, 92331 Lupburg

Telefon: 0 94 92 / 90 21 89

Web: www.thomas-hellmich.de

**Miele**  
IMMER BESSER

1 Jahr Waschmittel  
kostenlos\*



\*Beim Kauf einer Miele W1 oder eines Miele WT1 mit TwinDos vom 01.03. bis zum 31.03.2017 (Rechnungsdatum). 1 Jahr = 250 Waschgänge, entspricht 7 x UltraPhase 1 und 5 x UltraPhase 2.



Miele. Für das, was wir besonders lieben.

**WMG 120 WPS TwinDos – sauber wie nie zuvor:**

Automatisch dosieren mit dem revolutionärem Miele-2-Phasen-System oder Ihrem eigenen Flüssigwaschmittel. Ergänzend dazu das komfortable Miele CapDosing für spezielle Anwendungen.

**UVP € 1.309,-**

**€ 1.249,-**

Weitere Informationen unter [www.elektro-kluegl.de](http://www.elektro-kluegl.de)

### Wir feiern 30 Jahre Elektro Klügl

Feiern Sie mit uns:

Wir schenken Ihnen zu unserem Jubiläum zusätzlich einen

**30,- € Warengutschein**

beim Kauf einer

„WMG 120 WPS TwinDos“ Waschmaschine.

Dazu erhält jeder Kunde und jedes Kind noch ein kleines Überraschungsgeschenk.

**Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Kunden für Ihre langjährige Treue und freuen uns auf weitere gemeinsame Jahre mit Ihnen.**

über 30 Jahre



Meisterbetrieb

**ELEKTRO KLÜGL**

92358 Daßwang • Breitenbrunner Str. 7a

Tel. (0 94 97) 90 21 60 • Fax 90 21 61 • [www.elektro-kluegl.de](http://www.elektro-kluegl.de)

• Elektro-Installation • Kundendienst  
• Elektrogeräte • SAT-Anlagen • Elektroheizung

**Rauschmayer**  
TRAURINGE - SEIT 1865

100%  
made in  
GERMANY

Love.♥

**RÜHLICH**  
JUWELIER & UHRMACHER

92345 Dietfurt · Hauptstraße 22 · Tel. 08464/252 · www.juwelier-roehlich.de

0 94 92 / 90 56 85

beratung • renovierung • gestaltung  
innen & aussen

**c.pöller**  
malerbetrieb

MEISTERBETRIEB

**GERÜST**  
MIRWALD

**Gerüstverleih**

**Geld sparen durch Selbst-Montage!**

**Bei Bedarf erhalten Sie Unterstützung  
bei Planung und Organisation**

**Transportfahrzeug kann gestellt werden**

**Ansprechpartner:**  
**Herbert Mirwald** Tel.: 09495 / 39 59 813  
Dipl.-Ing (FH) Mobil: 0171 / 81 08 907  
Fax: 09495 / 90 28 52

**Pflinzweg 13**  
**92363 Gimpertshausen** eam@geruest-mirwald.de

**Katzmeier**  
Malerwerkstätten  
& Farbenfachhandel

- Fassadengestaltung
- Streich-, Lackier- und Tapezierarbeiten aller Art
- Creativ Techniken
- Schimmelsanierung

Gewerbestr. 1 · 92363 Breitenbrunn · Tel. (0 94 95) 655  
info@malerwerkstaetten-katzmeier.de

**JUGENDPFLEGE**  
**PARSBERG!**

**AUFGABEN:**

- Bindeglied zwischen Jugend und Stadt
- Betreuung des Jugendtreffs
- Vernetzung mit überregionalen AKs, Beratungsstellen, etc.
- Freizeit- und Bildungsangebote
- Information und Fachberatung

Mihriban Aggüü & Susanne Odörfer  
0151 – 575 11 296  
jugendtreff@parsberg@gmx.de  
Facebook: Jugendtreff Parsberg

→ **WAS?**

- Chillen
- Spiele
- Backen
- Events
- Billard
- Kochen
- Musik hören
- Freunde treffen

→ **WANN?**  
Donnerstag 16.30 Uhr – 20.00 Uhr  
Samstag 16.00 Uhr – 20.30 Uhr

→ **WO?**  
Jahnstraße 21  
(Sportheim EG)

**JUGENDTREFF**  
**PARSBERG!**

# MEIER MICHAEL FUSSBODEN RAUMGESTALTUNG

Holzheimer Straße 4  
92331 Parsberg – Hörmannsdorf  
Telefon: 09492 9076897

www.meier-raumgestaltung.de

## Angebot

Vinyl Click Lagerware  
Eiche grau gekalkt  
qm 29,90€

## Angebot

Plissee  
B 80 x H 120 cm  
nur 97,00€

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr: 9:00 – 12:00 / 15:00 – 18:00  
Samstag 10:00 – 13:00  
Aufmaß und Beratung vor Ort



## PARSBERG - Eigentumswohnungen

# „Zur Gärtnerei“

Top-Innenstadtlage von Parsberg  
moderne 2- und 3-Zimmer Eigentumswohnungen



1. Bauabschnitt bereits verkauft  
2. Bauabschnitt beginnt im Sommer

Informationen und Verkauf  
PARSBERGER WOHNBAU  
Tel. 09492 / 907120

Wir bauen  
mit Leidenschaft

MOSER BAU  
PARSBERG GMBH



# ZUNNER

## CONTAINERDIENST



01 71 / 511 28 40

Entsorgung  
von:

Bauabfälle, Papier/Karton, Asphalt, Aushub,  
Altholz, Fenster, Isolierungen, Rigips, Ytong,  
Kamine, Gartenabfälle, Sperrmüll, Reifen,  
Wohnungsaufösungen usw.



Handwerkerstr. 2  
92355 Velburg



Wir entleeren auch Ihre Eigencontainer  
info@zunner-container.de



# „Faszinierendes“ Programm für Ihr Bindegewebe, ihre Figur, Rücken und Gelenke im easyfit Parsberg startet



## nochmals durch!

Hans Habermann, easyFIT: Die Ergebnisse sind sehr, sehr gut und deshalb starten wir das 5 Wochen Programm nochmals. Alle die noch starten möchten, bis spät. 20.4., haben die Gelegenheit für:



- ⇒ **5 Wochen Programm für mehr Beweglichkeit, gesunde Gelenke und ein straffes Gewebe.**
- ⇒ **Jeder, der in Alltag, Hobby oder Sport beweglich, vital und schmerzfrei bleiben will, sollte was für sein Bindegewebe tun**
- ⇒ **Jeder, der diesen Sommer mit einer besseren Figur u. Fitness glänzen möchte, sollte jetzt starten!**

Viele Menschen kennen das! Verspannungen stören im Beruf, im Alltag zwicken Hüfte oder Schulter und die Leistungsfähigkeit nimmt mit dem Alter ab. Hinzu kommen vielfach auch unschöne Veränderungen der Figur. Für viele diese Erscheinungen ist die nachlassende Geschmeidigkeit des Bindegewebes verantwortlich. Durch mangelnde oder einseitige Belastungen verliert das Faszienetz, das unseren gesamten Körper durchzieht, alle Organe umschließt und uns Form und Struktur gibt, an Elastizität und es kommt zu Verklebungen und Kleinstverletzungen dieser Strukturen. Dagegen kann man etwas tun! **In 5 Wochen zu mehr Stabilität und Lebensqualität:** Der Faszien-Experte Dr. Robert Schleip sowie ein Kompetenz-Team aus Sportwissenschaftlern und Physiotherapeuten entwickelten gemeinsam ein Programm, das in Ergänzung ganz individueller Empfehlungen schon nach wenigen Trainingseinheiten für erstaunliche Resultate gesorgt hat.

### Teilnehmer Norbert Seibold, 55, Hohenfels

*„Vor wenigen Wochen trat ich an mit heftigen Nacken, LWS Schmerzen und Fersensporn bei „Deutschland wird beweglich - Kurs“! Ich musste ständig wegen meiner Rückenprobleme Schmerzmittel nehmen, konnte deshalb auch nicht durchschlafen. Vom bisherigen Ergebnis bin ich mehr als begeistert: Nach kurzer Zeit muss ich keine Schmerzmittel mehr nehmen, höchstens sporadisch und ich schlafe wieder durch! Einfach ein faszinierendes Programm. Ach ja, auch der Fersensporn ist fast weg, so nebenbei erwähnt, da sich von Kopf bis Fuß mit meiner Muskulatur, Gelenke und Faszien befasst wurde. Ich kann es nur empfehlen.“*



### **Ablauf im Fitness easyFIT Parsberg:**

- Analyse und Messung deiner Schwächen Faszial und Beweglichkeit
- Individuelles 5 Wochen Programm, das sich darauf aufbaut (Ausdauer, Kraft, Figur, Faszien, Beweglichkeit)
- Im Mittelpunkt stehen dabei auch die Beweglichkeit und das Schmerzempfinden der verklebten Faszien. Sie werden einfach mehr Lebensqualität dadurch gewinnen.

Interessierte haben jetzt nochmals die Möglichkeit **bis 20.04.** sich näher zu informieren und beim 5 Wochen Kurs zu starten. **Anmeldung im easyFIT Parsberg unter Telefon 09492-6282. Mehr Infos auch unter [www.easyfit-parsberg.de](http://www.easyfit-parsberg.de) oder [www.beweglicher.com](http://www.beweglicher.com). Die Teilnahmegebühr beträgt nur **24 Euro Eigenanteil, inklusive aller Testungen, Einweisungen und Nutzung des kompletten Studiobereichs** im Zeitraum des Programms.**

Auch die Krankenkassen unterstützen dieses Programm für Rücken und Gelenke.



# Kraftvoll & Gesund durch den Frühling

mit nur 2 x 35 Minuten in der Woche!

## Alles dreht sich um Ihr Wohlbefinden.

Nutzen Sie das Frühjahr effektiv, sicher und einfach für Ihre Gesundheit – egal wie alt Sie sind oder welches Trainingsniveau Sie haben.

Mit den **milon Gesundheitszirkeln** erhalten Sie ein maßgeschneidertes Training, das sich optimal an Sie anpasst. Auch auf mögliche Schmerzen und Einschränkungen gehen wir gezielt ein und stärken Ihnen mit fachlicher Unterstützung im wahrsten Sinne des Wortes den Rücken.

## Nur 2 x 35 Minuten pro Woche reichen aus, um

- **Körperfett ab - und Muskulatur aufzubauen,**
- **das Herz-Kreislauf-System zu stärken,**
- **Rücken und Gelenke zu entlasten,**
- **Schmerzen zu reduzieren und**
- **den Stoffwechsel anzukurbeln.**

So werden Sie fit für wunderbare Frühlingserlebnisse.  
Sind das nicht gute Aussichten...?

Dann machen Sie doch gleich ein Probetraining unter  
Tel. 09492 – 905480 mit uns aus.

## Wir freuen uns auf Sie!



Ihre Einstellungen werden in 5 Sekunden gespeichert.



Chipkarte einstecken und loslegen - Geräte stellen sich automatisch ein.



Sicheres und effektives Training in nur 17,5 Minuten pro Runde.



a3sports Gesundheitszentrum | An der Autobahn 2 | 92331 Parsberg  
Telefon 09492-905480 | info@a3sports.de | www.a3sports.de

\*milon Training zzgl. Pfand, Angebot gültig bis 30. April für Erstbesucher ab 18 Jahren.